



GEMEINDE LEHRE

Der Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Beschlüsse zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Lehre

Der Rat der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 16. Juni 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

- 1.1 Ordentliches Ergebnis aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2010:
Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 985.917,53 Euro wird festgestellt.
- 1.2 Außerordentliches Ergebnis aus der Ergebnisrechnung 2010 für das Haushaltsjahr 2010:
Der Jahresüberschuss in Höhe von 130.620,89 Euro wird festgestellt.
- 1.3 Der Jahresfehlbetrag im ordentlichen Ergebnis ist mit dem Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis zu verrechnen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 855.296,64 Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.
2. Für die Führung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft 2010 wird dem Bürgermeister gem. § 129 Abs. 1 NkomVG Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Lehre mit Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss sowie der Schlussbericht des zuständigen Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolfsburg liegen in der Zeit

vom 4. bis zum 15. Juli 2016

im Rathaus der Gemeinde Lehre, Information, Zimmer 1, Marktstraße 10, 38165 Lehre, zu den allgemeinen Öffnungszeiten, öffentlich aus.

Vorstehendes wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Lehre, den 28. Juni 2016

Der Bürgermeister
Im Auftrag

gez. Busch

(DS)

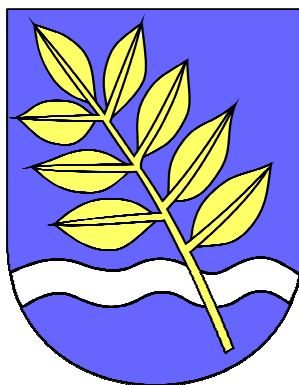
Ausgehängt am: 29.06.2016

Abzunehmen am: 18.07.2016

Busch

Abgenommen am: _____

Gemeinde Lehre



Jahresabschluss 2010

Inhaltsverzeichnis und Gliederung

Deckblatt	1
1. Inhaltsverzeichnis	3
2. Vorwort	5
3. Ergebnisrechnung	7
Gesamtergebnisrechnung	9
Teilergebnisrechnungen	11
4. Finanzrechnung	27
Gesamtfinanzrechnung	29
Teilfinanzrechnungen	31
5. Bilanz	63
6. Anhang	67
7. Anlagen zum Anhang	87
Rechenschaftsbericht	87
Anlagenübersicht	93
Forderungsübersicht	101
Schuldenübersicht	103

1. Vorwort

Per 01.01.2010 hat die Gemeinde Lehre die doppelte Buchführung eingeführt. Die Doppik löste damit in Lehre die kamerale Buchführung ab.

Die Besonderheiten des doppelten Jahresabschlusses liegen zum einen in der Ergebnisrechnung, in welcher der periodengerechte Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das periodenorientierte Ressourcenaufkommen (Ertrag) erfasst werden. Diese wertmäßige Zuordnung erfolgt unabhängig von einer Zahlung.

Eine weitere Besonderheit stellt die außerordentliche Ergebnisrechnung dar, die die nicht als ständig wiederkehrend vorkommenden sowie die im Rahmen der intergenerativen Gerechtigkeit geforderten Abgrenzung zu einer vorherigen Periode gebuchten Geschäftsvorfälle abbildet. Bei der Periodisierung ist aber ebenfalls auf die Außergewöhnlichkeit des Geschäftsvorfalles abzustellen.

Das Jahresergebnis wird darüber hinaus durch die buchmäßigen Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (gewährte Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) beeinflusst.

Die zweite Komponente im Rechnungssystem ist die Finanzrechnung, in der alle Zahlungsströme erfasst und strukturiert ausgewiesen werden.

Die Bilanz als dritte und letzte Komponente des neuen Rechnungswesens weist einerseits das gesamte Bruttovermögen sowie andererseits die gesamten Verbindlichkeiten einschl. der Rückstellungen aus.

Ergebnisrechnung 2010

mit Teilhaushalten

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
010	Steuern und ähnliche Abgaben	287.614,04	7.089.100,00	7.003.749,49	-85.350,51
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.235,85	2.385.700,00	2.096.828,19	-288.871,81
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	273.179,80	273.179,80
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.282,94	574.600,00	674.950,22	100.350,22
060	+ privatrechtliche Entgelte	250,00	105.900,00	12.114,10	-93.785,90
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.793,91	8.900,00	42.629,47	33.729,47
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	57.706,31	19.500,00	-8.509,94	-28.009,94
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	26.922,47	379.700,00	700.241,11	320.541,11
120	= Summe ordentliche Erträge	428.805,52	10.563.400,00	10.795.182,44	231.782,44
130	Aufwendungen für aktives Personal	-10.758,77	3.364.100,00	3.376.950,07	12.850,07
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	-10.862,98	-10.862,98
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.074,37	2.364.454,18	2.088.710,94	-275.743,24
160	+ Abschreibungen	0,00	750.000,00	683.133,37	-66.866,63
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.373.200,00	881.868,60	-491.331,40
180	+ Transferaufwendungen	0,00	4.956.100,00	4.464.088,92	-492.011,08
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	441.660,13	363.400,00	297.211,05	-66.188,95
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	428.826,99	13.171.254,18	11.781.099,97	-1.390.154,21
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	428.826,99	13.171.254,18	11.781.099,97	-1.390.154,21
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,53	1.621.936,65
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,53	1.621.936,65
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	600,00	140.842,61	140.242,61
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.221,72	10.221,72
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	10.221,72	10.221,72
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	-600,00	-130.620,89	-130.020,89

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-21,47	-2.607.254,18	-855.296,64	1.751.957,54
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,53	1.621.936,65

Gemeinde Lehre
Der Bürgermeister
i. A.

gez. Busch

Andreas Busch

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

BM Geschäftsbereich Bürgermeister

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-200,00	0,00	200,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	56,60	56,60	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-300,00	562,00	862,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	-500,00	618,60	1.118,60	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	-6.157,61	217.400,00	283.433,01	66.033,01	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	-22.507,00	-22.507,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	150.600,00	108.143,28	-42.456,72	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	3.090,01	3.090,01	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	26.000,00	22.665,62	-3.334,38	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	72.700,00	68.396,50	-4.303,50	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-6.157,61	466.700,00	463.221,42	-3.478,58	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-6.157,61	466.700,00	463.221,42	-3.478,58	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	6.157,61	-467.200,00	-462.602,82	4.597,18	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	6.157,61	-467.200,00	-462.602,82	4.597,18	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1.289,16	-1.289,16	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	-1.289,16	-1.289,16	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-1.289,16	-1.289,16	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	6.157,61	-467.200,00	-461.313,66	5.886,34	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	6.157,61	-467.200,00	-462.602,82	4.597,18	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	01	Bürgermeister			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	60,00	60,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	60,00	60,00	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	-6.157,61	172.800,00	227.969,05	55.169,05	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	-22.507,00	-22.507,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	32.800,00	33.320,73	520,73	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	1.314,41	1.314,41	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	26.000,00	22.665,62	-3.334,38	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	66.900,00	63.721,99	-3.178,01	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-6.157,61	298.500,00	326.484,80	27.984,80	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-6.157,61	298.500,00	326.484,80	27.984,80	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	6.157,61	-298.500,00	-326.424,80	-27.924,80	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	6.157,61	-298.500,00	-326.424,80	-27.924,80	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	256,95	256,95	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	256,95	256,95	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	256,95	256,95	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	6.157,61	-298.500,00	-326.681,75	-28.181,75	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	6.157,61	-298.500,00	-326.424,80	-27.924,80	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	05	Gleichstellungsangelegenheiten			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	407,00	407,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	407,00	407,00	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	22.000,00	22.864,99	864,99	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0,00	182,50	182,50	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.200,00	1.279,05	-1.920,95	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	25.200,00	24.326,54	-873,46	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	25.200,00	24.326,54	-873,46	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	0,00	-25.200,00	-23.919,54	1.280,46	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	0,00	-25.200,00	-23.919,54	1.280,46	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	0,00	-25.200,00	-23.919,54	1.280,46	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	0,00	-25.200,00	-23.919,54	1.280,46	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	45	Jugendpflege			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-200,00	0,00	200,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	56,60	56,60	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-300,00	95,00	395,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	-500,00	151,60	651,60	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	22.600,00	32.598,97	9.998,97	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	117.800,00	74.640,05	-43.159,95	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	1.775,60	1.775,60	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.600,00	3.395,46	795,46	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	143.000,00	112.410,08	-30.589,92	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	143.000,00	112.410,08	-30.589,92	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	0,00	-143.500,00	-112.258,48	31.241,52	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	0,00	-143.500,00	-112.258,48	31.241,52	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1.546,11	-1.546,11	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	-1.546,11	-1.546,11	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-1.546,11	-1.546,11	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	0,00	-143.500,00	-110.712,37	32.787,63	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	0,00	-143.500,00	-112.258,48	31.241,52	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

I Geschäftsbereich I

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	287.614,04	7.089.100,00	7.003.749,49	-85.350,51	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.902.200,00	1.488.497,06	-413.702,94	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	74.257,20	74.257,20	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	145,80	0,00	142,15	142,15	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-1.700,00	6.880,53	8.580,53	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.445,01	900,00	25.353,49	24.453,49	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	57.706,31	19.500,00	-8.527,78	-28.027,78	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	25.892,47	9.000,00	341.091,39	332.091,39	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	385.803,63	9.019.000,00	8.931.443,53	-87.556,47	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	-4.601,16	733.100,00	770.504,66	37.404,66	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	11.644,02	11.644,02	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.063,25	518.600,00	394.081,41	-124.518,59	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	750.000,00	204.142,20	-545.857,80	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.373.200,00	881.865,60	-491.334,40	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	4.768.500,00	4.294.793,95	-473.706,05	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	441.660,13	190.500,00	93.678,87	-96.821,13	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	435.995,72	8.333.900,00	6.650.710,71	-1.683.189,29	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	435.995,72	8.333.900,00	6.650.710,71	-1.683.189,29	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	-50.192,09	685.100,00	2.280.732,82	1.595.632,82	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	-50.192,09	685.100,00	2.280.732,82	1.595.632,82	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	9.745,37	9.745,37	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.169,57	7.169,57	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	7.169,57	7.169,57	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-2.575,80	-2.575,80	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-50.192,09	685.100,00	2.283.308,62	1.598.208,62	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	-50.192,09	685.100,00	2.280.732,82	1.595.632,82	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	10	Zentrale Dienste			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	789,00	789,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	29,00	29,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-1.700,00	4.738,30	6.438,30	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.445,01	900,00	26.601,10	25.701,10	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	14.445,01	-800,00	32.157,40	32.957,40	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	-4.601,16	312.100,00	339.793,13	27.693,13	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	-23.234,00	-23.234,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-850,66	142.000,00	132.775,08	-9.224,92	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	41.449,14	41.449,14	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	3.300,00	3.239,42	-60,58	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	103.000,00	83.165,04	-19.834,96	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-5.451,82	560.400,00	577.187,81	16.787,81	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-5.451,82	560.400,00	577.187,81	16.787,81	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	19.896,83	-561.200,00	-545.030,41	16.169,59	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	19.896,83	-561.200,00	-545.030,41	16.169,59	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	879,57	879,57	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.302,78	1.302,78	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	1.302,78	1.302,78	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	423,21	423,21	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	19.896,83	-561.200,00	-545.453,62	15.746,38	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	19.896,83	-561.200,00	-545.030,41	16.169,59	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	13	Sportförderung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	40.400,00	40.400,00	0,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	40.400,00	40.400,00	0,00	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	40.400,00	40.400,00	0,00	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	15	Schulwesen			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.800,00	5.727,15	3.927,15	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	2.844,62	2.844,62	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	76,70	76,70	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	2.139,03	2.139,03	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	1.280,15	1.280,15	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	1.800,00	12.067,65	10.267,65	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	156.900,00	153.959,30	-2.940,70	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-212,59	323.200,00	242.489,31	-80.710,69	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	72.051,19	72.051,19	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	2.400,00	2.100,00	-300,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	35.500,00	38.371,72	2.871,72	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-212,59	518.000,00	508.971,52	-9.028,48	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-212,59	518.000,00	508.971,52	-9.028,48	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	212,59	-516.200,00	-496.903,87	19.296,13	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	212,59	-516.200,00	-496.903,87	19.296,13	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-422,32	-422,32	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	-422,32	-422,32	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-422,32	-422,32	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	212,59	-516.200,00	-496.481,55	19.718,45	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	212,59	-516.200,00	-496.903,87	19.296,13	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	20	Finanzen			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	287.614,04	7.089.100,00	7.003.749,49	-85.350,51	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.900.400,00	1.481.980,91	-418.419,09	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	71.412,58	71.412,58	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	145,80	0,00	36,45	36,45	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	3,20	3,20	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	-2.527,76	-2.527,76	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	57.706,31	19.500,00	-8.527,78	-28.027,78	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	25.892,47	9.000,00	341.091,39	332.091,39	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	371.358,62	9.018.000,00	8.887.218,48	-130.781,52	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	264.100,00	276.752,23	12.652,23	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	34.878,02	34.878,02	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	53.400,00	18.817,02	-34.582,98	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	750.000,00	90.641,87	-659.358,13	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.373.200,00	881.865,60	-491.334,40	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	4.722.400,00	4.249.054,53	-473.345,47	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	441.660,13	52.000,00	-27.857,89	-79.857,89	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	441.660,13	7.215.100,00	5.524.151,38	-1.690.948,62	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	441.660,13	7.215.100,00	5.524.151,38	-1.690.948,62	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	-70.301,51	1.802.900,00	3.363.067,10	1.560.167,10	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	-70.301,51	1.802.900,00	3.363.067,10	1.560.167,10	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	8.865,80	8.865,80	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.289,11	6.289,11	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	6.289,11	6.289,11	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-2.576,69	-2.576,69	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-70.301,51	1.802.900,00	3.365.643,79	1.562.743,79	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	-70.301,51	1.802.900,00	3.363.067,10	1.560.167,10	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

II Geschäftsbereich II

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.235,85	483.700,00	608.331,13	124.631,13	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	198.866,00	198.866,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.137,14	574.600,00	674.808,07	100.208,07	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	250,00	107.900,00	4.671,57	-103.228,43	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.348,90	8.000,00	17.275,98	9.275,98	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	17,84	17,84	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	1.030,00	370.700,00	359.149,72	-11.550,28	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	43.001,89	1.544.900,00	1.863.120,31	318.220,31	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	2.413.600,00	2.323.012,40	-90.587,60	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-1.011,12	1.695.254,18	1.586.486,25	-108.767,93	10.654,18
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	475.901,16	475.901,16	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	161.600,00	146.629,35	-14.970,65	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100.200,00	135.135,68	34.935,68	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-1.011,12	4.370.654,18	4.667.167,84	296.513,66	10.654,18
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-1.011,12	4.370.654,18	4.667.167,84	296.513,66	10.654,18
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	44.013,01	-2.825.754,18	-2.804.047,53	21.706,65	-10.654,18
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	44.013,01	-2.825.754,18	-2.804.047,53	21.706,65	-10.654,18
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	600,00	131.097,24	130.497,24	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.341,31	4.341,31	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	4.341,31	4.341,31	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	-600,00	-126.755,93	-126.155,93	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	44.013,01	-2.825.154,18	-2.677.291,60	147.862,58	-10.654,18
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	44.013,01	-2.825.754,18	-2.804.047,53	21.706,65	-10.654,18

10

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	30	Öffentliche Ordnung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.700,00	15.399,94	699,94	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	24.298,59	24.298,59	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	18.283,51	130.800,00	145.961,14	15.161,14	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	3.300,00	2.778,06	-521,94	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.808,90	7.600,00	10.352,11	2.752,11	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	1.030,00	1.700,00	183,50	-1.516,50	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	25.122,41	158.100,00	198.973,34	40.873,34	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	311.100,00	312.322,73	1.222,73	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	432.454,18	485.562,55	53.108,37	10.654,18
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	107.080,78	107.080,78	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	47.700,00	37.024,14	-10.675,86	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	88.000,00	93.549,92	5.549,92	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	879.254,18	1.035.543,12	156.288,94	10.654,18
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	879.254,18	1.035.543,12	156.288,94	10.654,18
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	25.122,41	-721.154,18	-836.569,78	-115.415,60	-10.654,18
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	25.122,41	-721.154,18	-836.569,78	-115.415,60	-10.654,18
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	879,22	879,22	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-422,55	-422,55	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	-422,55	-422,55	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-1.301,77	-1.301,77	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	25.122,41	-721.154,18	-835.268,01	-114.113,83	-10.654,18
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	25.122,41	-721.154,18	-836.569,78	-115.415,60	-10.654,18

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	46	Kindertagesstätten			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.235,85	469.000,00	592.931,19	123.931,19	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	4.304,52	4.304,52	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	9.748,85	400.500,00	471.849,39	71.349,39	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	34,39	34,39	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	426,45	426,45	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	15.984,70	869.500,00	1.069.545,94	200.045,94	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	1.806.200,00	1.729.618,48	-76.581,52	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-248,12	248.700,00	203.132,11	-45.567,89	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	57.519,69	57.519,69	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	77.000,00	73.056,64	-3.943,36	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	8.200,00	6.869,56	-1.330,44	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-248,12	2.140.100,00	2.070.196,48	-69.903,52	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-248,12	2.140.100,00	2.070.196,48	-69.903,52	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	16.232,82	-1.270.600,00	-1.000.650,54	269.949,46	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	16.232,82	-1.270.600,00	-1.000.650,54	269.949,46	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	37.432,41	37.432,41	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	3.454,89	3.454,89	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	3.454,89	3.454,89	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-33.977,52	-33.977,52	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	16.232,82	-1.270.600,00	-966.673,02	303.926,98	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	16.232,82	-1.270.600,00	-1.000.650,54	269.949,46	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	60	Allg. Bauverw., Planung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	30,68	1.500,00	1.380,60	-119,40	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.440,00	0,00	2.527,76	2.527,76	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	1.470,68	1.500,00	3.908,36	2.408,36	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	176.700,00	181.378,13	4.678,13	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	62.500,00	39.789,55	-22.710,45	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	36.900,00	36.401,08	-498,92	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	700,00	9.001,45	8.301,45	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	276.800,00	266.570,21	-10.229,79	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	276.800,00	266.570,21	-10.229,79	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	1.470,68	-275.300,00	-262.661,85	12.638,15	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	1.470,68	-275.300,00	-262.661,85	12.638,15	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	195,34	195,34	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-195,34	-195,34	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	1.470,68	-275.300,00	-262.466,51	12.833,49	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	1.470,68	-275.300,00	-262.661,85	12.638,15	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	61	Technische Bauverwaltung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	165.124,77	165.124,77	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.500,00	3.984,00	484,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	17,84	17,84	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	3.500,00	169.126,61	165.626,61	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	517.000,00	440.599,96	-76.400,04	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	240.829,42	240.829,42	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	9.876,38	9.876,38	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	517.000,00	691.305,76	174.305,76	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	517.000,00	691.305,76	174.305,76	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	0,00	-513.500,00	-522.179,15	-8.679,15	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	0,00	-513.500,00	-522.179,15	-8.679,15	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	456,42	456,42	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-1.307,81	-1.307,81	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	-1.307,81	-1.307,81	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	-1.764,23	-1.764,23	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	0,00	-513.500,00	-520.414,92	-6.914,92	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	0,00	-513.500,00	-522.179,15	-8.679,15	0,00

Gesamtergebnisrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	62	Immobilien			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	5.138,12	5.138,12	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	74,10	38.300,00	51.632,94	13.332,94	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	250,00	104.600,00	1.859,12	-102.740,88	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	100,00	400,00	3.969,66	3.569,66	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	369.000,00	358.966,22	-10.033,78	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	424,10	512.300,00	421.566,06	-90.733,94	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	119.600,00	99.693,06	-19.906,94	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-763,00	434.600,00	417.402,08	-17.197,92	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	70.471,27	70.471,27	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	147,49	147,49	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	3.300,00	15.838,37	12.538,37	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	-763,00	557.500,00	603.552,27	46.052,27	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	-763,00	557.500,00	603.552,27	46.052,27	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	1.187,10	-45.200,00	-181.986,21	-136.786,21	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	1.187,10	-45.200,00	-181.986,21	-136.786,21	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	600,00	92.133,85	91.533,85	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.616,78	2.616,78	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	2.616,78	2.616,78	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	-600,00	-89.517,07	-88.917,07	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	1.187,10	-44.600,00	-92.469,14	-47.869,14	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	1.187,10	-45.200,00	-181.986,21	-136.786,21	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

III Geschäftsbereich III

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
010	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	'+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	'+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160	+ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
260T	Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
270T	Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2010

mit Teilhaushalten

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25,56	7.089.100,00	7.110.087,62	20.987,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,47	2.385.700,00	2.083.134,81	-302.565,19
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.658,25	574.600,00	668.524,81	93.924,81
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	106.500,00	11.998,77	-94.501,23
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	8.900,00	55.924,72	47.024,72
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	19.500,00	27.079,76	7.579,76
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.842,34	379.700,00	408.763,38	29.063,38
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	12.547,62	10.564.000,00	10.365.513,87	-198.486,13
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-3.364.100,00	-3.309.676,03	54.423,97
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-2.364.454,18	-1.908.971,55	455.482,63
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.373.200,00	-867.579,93	505.620,07
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-4.956.100,00	-4.436.732,63	519.367,37
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-363.400,00	-334.567,08	28.832,92
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-12.421.254,18	-10.857.527,22	1.563.726,96
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	12.547,62	-1.857.254,18	-492.013,35	1.365.240,83
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	440.600,00	67.841,00	-372.759,00
20	+ Beiträge u.ä., Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.316,32	20.316,32
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	69.788,60	69.788,60
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.624,73	36.624,73
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	440.600,00	194.570,65	-246.029,35
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-64.200,00	-149.169,43	-84.969,43
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-680.600,00	-347.407,22	333.192,78
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-255.929,03	-123.685,55	132.243,48
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	-3.929,57	-3.929,57
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-15.000,00	-302.403,76	-287.403,76
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.015.729,03	-926.595,53	89.133,50
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-575.129,03	-732.024,88	-156.895,85
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	12.547,62	-2.432.383,21	-1.224.038,23	1.208.344,98

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2010
Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	515.800,00	5.000.000,00	4.484.200,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	-935.000,00	-3.426.893,70	-2.491.893,70
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	-419.200,00	1.573.106,30	1.992.306,30
37	Summe Zeile 33 + 36	12.547,62	-2.851.583,21	349.068,07	3.200.651,28
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	1.106.695,85	1.106.695,85
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-1.094.774,11	-1.094.774,11
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	11.921,74	11.921,74
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	-2.077.894,33	-2.077.894,33
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	-2.077.894,33	-2.851.583,21	-1.716.904,52	1.134.678,69

Gemeinde Lehre
Der Bürgermeister
i. A.

gez. Busch

Andreas Busch

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

BM Geschäftsbereich Bürgermeister

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-200,00	0,00	200,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-300,00	562,00	862,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-500,00	562,00	1.062,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-217.400,00	-241.389,33	-23.989,33	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-150.600,00	-102.540,12	48.059,88	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	1.289,16	1.289,16	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-26.000,00	-24.318,35	1.681,65	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-72.700,00	-67.518,81	5.181,19	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-466.700,00	-434.477,45	32.222,55	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-467.200,00	-433.915,45	33.284,55	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	52.830,00	52.830,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä., Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	52.830,00	52.830,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-15.000,00	52.830,00	67.830,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-482.200,00	-381.085,45	101.114,55	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Geschäftsbereich BM Geschäftsbereich Bürgermeister

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-482.200,00	-381.085,45	101.114,55	0,00
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	519,83	519,83	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-1.774,01	-1.774,01	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-1.254,18	-1.254,18	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-482.200,00	-382.339,63	99.860,37	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich					
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	01	Bürgermeister				
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	60,00	60,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	60,00	60,00	0,00	
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-172.800,00	-185.151,61	-12.351,61	0,00	
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-32.800,00	-32.105,87	694,13	0,00	
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-256,95	-256,95	0,00	
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-26.000,00	-24.318,35	1.681,65	0,00	
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-66.900,00	-63.186,31	3.713,69	0,00	
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-298.500,00	-305.019,09	-6.519,09	0,00	
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-298.500,00	-304.959,09	-6.459,09	0,00	
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	52.830,00	52.830,00	0,00	
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	52.830,00	52.830,00	0,00	
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-15.000,00	52.830,00	67.830,00	0,00	
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-313.500,00	-252.129,09	61.370,91	0,00	
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-313.500,00	-252.129,09	61.370,91	0,00	

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 01 Bürgermeister

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	191,18	191,18	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-1.445,36	-1.445,36	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-1.254,18	-1.254,18	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-313.500,00	-253.383,27	60.116,73	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	05	Gleichstellungsangelegenheiten			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	407,00	407,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	407,00	407,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-22.000,00	-22.864,99	-864,99	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	0,00	-182,50	-182,50	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-3.200,00	-1.255,94	1.944,06	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-25.200,00	-24.303,43	896,57	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-25.200,00	-23.896,43	1.303,57	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-25.200,00	-23.896,43	1.303,57	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-25.200,00	-23.896,43	1.303,57	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 05 Gleichstellungsangelegenheiten

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-25.200,00	-23.896,43	1.303,57	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
BM	Geschäftsbereich Bürgermeister	45	Jugendpflege			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-200,00	0,00	200,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-300,00	95,00	395,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-500,00	95,00	595,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-22.600,00	-33.372,73	-10.772,73	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-117.800,00	-70.251,75	47.548,25	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	1.546,11	1.546,11	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-2.600,00	-3.076,56	-476,56	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-143.000,00	-105.154,93	37.845,07	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-143.500,00	-105.059,93	38.440,07	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-143.500,00	-105.059,93	38.440,07	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-143.500,00	-105.059,93	38.440,07	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 45 Jugendpflege

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	328,65	328,65	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-328,65	-328,65	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-143.500,00	-105.059,93	38.440,07	0,00

Filter Gemeindefilter: 01

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

I Geschäftsbereich I

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25,56	7.089.100,00	7.110.087,62	20.987,62	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,47	1.902.200,00	1.495.690,24	-406.509,76	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	251,50	251,50	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-1.700,00	6.132,03	7.832,03	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	900,00	39.095,33	38.195,33	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	19.500,00	27.061,92	7.561,92	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	942,21	9.000,00	-18.692,34	-27.692,34	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	989,24	9.019.000,00	8.659.626,30	-359.373,70	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-733.100,00	-741.835,24	-8.735,24	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-518.600,00	-409.797,85	108.802,15	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.373.200,00	-867.124,86	506.075,14	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-4.768.500,00	-4.266.205,42	502.294,58	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-190.500,00	-146.114,75	44.385,25	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-7.583.900,00	-6.431.078,12	1.152.821,88	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	989,24	1.435.100,00	2.228.548,18	793.448,18	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	370.400,00	0,00	-370.400,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.624,73	36.624,73	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	370.400,00	36.624,73	-333.775,27	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-16.025,80	-16.025,80	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-487.100,00	-425.100,93	61.999,07	-48.100,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-42.500,00	-34.089,82	8.410,18	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	-3.929,57	-3.929,57	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-529.600,00	-479.146,12	50.453,88	-48.100,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-159.200,00	-442.521,39	-283.321,39	-48.100,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	989,24	1.275.900,00	1.786.026,79	510.126,79	-48.100,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	515.800,00	5.000.000,00	4.484.200,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	-935.000,00	-3.426.893,70	-2.491.893,70	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	-419.200,00	1.573.106,30	1.992.306,30	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	989,24	856.700,00	3.359.133,09	2.502.433,09	-48.100,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	10	Zentrale Dienste			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	789,00	789,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	29,00	29,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	-1.700,00	4.465,30	6.165,30	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	900,00	37.878,99	36.978,99	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	852,57	852,57	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-800,00	44.014,86	44.814,86	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-312.100,00	-314.485,03	-2.385,03	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-142.000,00	-127.358,60	14.641,40	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-1.302,78	-1.302,78	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-3.300,00	-3.239,42	60,58	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-103.000,00	-79.588,65	23.411,35	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-560.400,00	-525.974,48	34.425,52	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-561.200,00	-481.959,62	79.240,38	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-27.500,00	-6.531,96	20.968,04	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	-3.929,57	-3.929,57	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-7.500,00	-10.461,53	-2.961,53	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-7.500,00	-10.461,53	-2.961,53	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-568.700,00	-492.421,15	76.278,85	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-568.700,00	-492.421,15	76.278,85	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 10 Zentrale Dienste

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	5.255,38	5.255,38	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-264.875,86	-264.875,86	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-259.620,48	-259.620,48	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-568.700,00	-752.041,63	-183.341,63	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich					
I	Geschäftsbereich I	13	Sportförderung				
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00	
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00	
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00	
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00	
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00	

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 13 Sportförderung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-40.400,00	-40.400,00	0,00	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	15	Schulwesen			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.800,00	5.461,24	3.661,24	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	76,70	76,70	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	1.663,53	1.663,53	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	1.216,34	1.216,34	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	1.800,00	8.417,81	6.617,81	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-156.900,00	-154.843,85	2.056,15	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-323.200,00	-238.008,62	85.191,38	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	422,32	422,32	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-2.400,00	-2.100,00	300,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-35.500,00	-38.376,19	-2.876,19	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-518.000,00	-432.906,34	85.093,66	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-516.200,00	-424.488,53	91.711,47	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	370.400,00	0,00	-370.400,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	370.400,00	0,00	-370.400,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	-16.025,80	3.974,20	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-487.100,00	-425.100,93	61.999,07	-48.100,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	-12.367,96	-12.367,96	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-507.100,00	-453.494,69	53.605,31	-48.100,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-136.700,00	-453.494,69	-316.794,69	-48.100,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-652.900,00	-877.983,22	-225.083,22	-48.100,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-652.900,00	-877.983,22	-225.083,22	-48.100,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 15 Schulwesen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	28.175,16	28.175,16	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-12.479,78	-12.479,78	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	15.695,38	15.695,38	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-652.900,00	-862.287,84	-209.387,84	-48.100,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
I	Geschäftsbereich I	20	Finanzen			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25,56	7.089.100,00	7.110.087,62	20.987,62	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,47	1.900.400,00	1.489.440,00	-410.960,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	145,80	145,80	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	3,20	3,20	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	19.500,00	27.061,92	7.561,92	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	942,21	9.000,00	-19.544,91	-28.544,91	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	989,24	9.018.000,00	8.607.193,63	-410.806,37	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-264.100,00	-272.506,36	-8.406,36	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-53.400,00	-44.430,63	8.969,37	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.373.200,00	-866.244,40	506.955,60	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-4.722.400,00	-4.220.466,00	501.934,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-52.000,00	-28.149,91	23.850,09	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-6.465.100,00	-5.431.797,30	1.033.302,70	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	989,24	2.552.900,00	3.175.396,33	622.496,33	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.624,73	36.624,73	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.624,73	36.624,73	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-15.000,00	-15.189,90	-189,90	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-15.000,00	-15.189,90	-189,90	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-15.000,00	21.434,83	36.434,83	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	989,24	2.537.900,00	3.196.831,16	658.931,16	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	515.800,00	5.000.000,00	4.484.200,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	-935.000,00	-3.426.893,70	-2.491.893,70	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	-419.200,00	1.573.106,30	1.992.306,30	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	989,24	2.118.700,00	4.769.937,46	2.651.237,46	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 20 Finanzen

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	1.013.409,26	1.013.409,26	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-1.092.497,38	-1.092.497,38	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-79.088,12	-79.088,12	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	989,24	989,24	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	989,24	2.118.700,00	4.691.838,58	2.573.138,58	0,00

Filter Gemeindefilter: 01

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

II Geschäftsbereich II

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	483.700,00	587.444,57	103.744,57	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.658,25	574.600,00	668.273,31	93.673,31	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	108.500,00	5.304,74	-103.195,26	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	8.000,00	16.829,39	8.829,39	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	17,84	17,84	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	424,73	370.700,00	427.455,72	56.755,72	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.082,98	1.545.500,00	1.705.325,57	159.825,57	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-2.413.600,00	-2.326.451,46	87.148,54	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-1.695.254,18	-1.396.633,58	298.620,60	-10.654,18
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-1.744,23	-1.744,23	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-161.600,00	-146.208,86	15.391,14	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-100.200,00	-120.933,52	-20.733,52	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-4.370.654,18	-3.991.971,65	378.682,53	-10.654,18
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	3.082,98	-2.825.154,18	-2.286.646,08	538.508,10	-10.654,18
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	70.200,00	15.011,00	-55.189,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.316,32	20.316,32	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	69.788,60	69.788,60	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	70.200,00	105.115,92	34.915,92	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-64.200,00	-133.143,63	-68.943,63	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-193.500,00	77.693,71	271.193,71	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-213.429,03	-89.595,73	123.833,30	-11.229,03
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	-302.403,76	-302.403,76	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-471.129,03	-447.449,41	23.679,62	-11.229,03
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-400.929,03	-342.333,49	58.595,54	-11.229,03
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	3.082,98	-3.226.083,21	-2.628.979,57	597.103,64	-21.883,21
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	3.082,98	-3.226.083,21	-2.628.979,57	597.103,64	-21.883,21

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Geschäftsbereich II Geschäftsbereich II

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	59.316,22	59.316,22	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-118.826,37	-118.826,37	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-59.510,15	-59.510,15	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	3.082,98	3.082,98	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	3.082,98	-3.226.083,21	-2.685.406,74	540.676,47	-21.883,21

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	30	Öffentliche Ordnung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	14.700,00	15.481,74	781,74	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.666,50	130.800,00	147.481,30	16.681,30	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	3.300,00	2.851,44	-448,56	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	7.600,00	9.825,69	2.225,69	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24,00	1.700,00	1.700,87	0,87	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.690,50	158.100,00	177.341,04	19.241,04	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-311.100,00	-313.140,20	-2.040,20	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-432.454,18	-427.071,31	5.382,87	-10.654,18
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	419,55	419,55	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-47.700,00	-36.603,65	11.096,35	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-88.000,00	-80.628,26	7.371,74	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-879.254,18	-857.023,87	22.230,31	-10.654,18
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	1.690,50	-721.154,18	-679.682,83	41.471,35	-10.654,18
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	26.500,00	0,00	-26.500,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	26.500,00	0,00	-26.500,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	-31.001,84	28.998,16	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-85.000,00	-26.042,80	58.957,20	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-145.000,00	-57.044,64	87.955,36	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-118.500,00	-57.044,64	61.455,36	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	1.690,50	-839.654,18	-736.727,47	102.926,71	-10.654,18
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	1.690,50	-839.654,18	-736.727,47	102.926,71	-10.654,18

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 30 Öffentliche Ordnung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	18.499,98	18.499,98	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-19.401,09	-19.401,09	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-901,11	-901,11	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	1.690,50	1.690,50	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	1.690,50	-839.654,18	-735.938,08	103.716,10	-10.654,18

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	46	Kindertagesstätten			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	469.000,00	571.962,83	102.962,83	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	991,75	400.500,00	469.827,63	69.327,63	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	34,39	34,39	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	426,45	426,45	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	205,39	0,00	24.501,79	24.501,79	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	1.197,14	869.500,00	1.066.753,09	197.253,09	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-1.806.200,00	-1.731.002,57	75.197,43	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-248.700,00	-197.316,28	51.383,72	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-3.454,89	-3.454,89	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-77.000,00	-73.056,64	3.943,36	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-8.200,00	-6.076,72	2.123,28	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-2.140.100,00	-2.010.907,10	129.192,90	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	1.197,14	-1.270.600,00	-944.154,01	326.445,99	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-3.500,00	0,00	3.500,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-53.429,03	-43.796,07	9.632,96	-11.229,03
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-56.929,03	-43.796,07	13.132,96	-11.229,03
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-56.929,03	-43.796,07	13.132,96	-11.229,03
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	1.197,14	-1.327.529,03	-987.950,08	339.578,95	-11.229,03
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	1.197,14	-1.327.529,03	-987.950,08	339.578,95	-11.229,03

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 46 Kindertagesstätten

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	25.140,03	25.140,03	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-21.638,88	-21.638,88	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	3.501,15	3.501,15	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	1.197,14	1.197,14	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	1.197,14	-1.327.529,03	-983.251,79	344.277,24	-11.229,03

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	60	Allg. Bauverw., Planung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	1.500,00	1.380,60	-119,40	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	2.527,76	2.527,76	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	195,34	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	195,34	1.500,00	3.908,36	2.408,36	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-176.700,00	-179.896,38	-3.196,38	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-62.500,00	-37.692,47	24.807,53	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-36.900,00	-36.401,08	498,92	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-700,00	-8.777,47	-8.077,47	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-276.800,00	-262.767,40	14.032,60	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	195,34	-275.300,00	-258.859,04	16.440,96	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	15.011,00	11,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	15.011,00	11,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-659,08	-659,08	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-70.000,00	-17.216,21	52.783,79	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-85.000,00	-17.875,29	67.124,71	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-70.000,00	-2.864,29	67.135,71	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	195,34	-345.300,00	-261.723,33	83.576,67	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	195,34	-345.300,00	-261.723,33	83.576,67	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 60 Allg. Bauverw., Planung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	1.404,07	1.404,07	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-62.475,11	-62.475,11	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-61.071,04	-61.071,04	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	195,34	195,34	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	195,34	-345.300,00	-322.599,03	22.700,97	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	61	Technische Bauverwaltung			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	3.500,00	3.984,00	484,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	456,42	456,42	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	17,84	17,84	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	3.500,00	4.458,26	958,26	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-517.000,00	-402.367,95	114.632,05	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	1.307,81	1.307,81	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	-9.789,71	-9.789,71	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-517.000,00	-410.849,85	106.150,15	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-513.500,00	-406.391,59	107.108,41	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.316,32	20.316,32	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.316,32	20.316,32	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-63.000,00	-108.695,55	-45.695,55	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	108.695,55	108.695,55	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	-302.403,76	-302.403,76	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-63.000,00	-302.403,76	-239.403,76	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-63.000,00	-282.087,44	-219.087,44	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-576.500,00	-688.479,03	-111.979,03	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-576.500,00	-688.479,03	-111.979,03	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 61 Technische Bauverwaltung

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	656,04	656,04	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-656,04	-656,04	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-576.500,00	-688.479,03	-111.979,03	0,00

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich		Fachbereich				
II	Geschäftsbereich II	62	Immobilien			
Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	38.300,00	45.599,78	7.299,78	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	105.200,00	1.962,49	-103.237,51	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	400,00	4.049,49	3.649,49	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	369.000,00	401.253,06	32.253,06	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	512.900,00	452.864,82	-60.035,18	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-119.600,00	-102.412,31	17.187,69	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-434.600,00	-332.185,57	102.414,43	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-16,70	-16,70	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	-147,49	-147,49	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-3.300,00	-15.661,36	-12.361,36	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-557.500,00	-450.423,43	107.076,57	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	-44.600,00	2.441,39	47.041,39	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	28.700,00	0,00	-28.700,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	69.788,60	69.788,60	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	28.700,00	69.788,60	41.088,60	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1.200,00	-23.789,00	-22.589,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-115.000,00	0,00	115.000,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-5.000,00	-2.540,65	2.459,35	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-121.200,00	-26.329,65	94.870,35	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-92.500,00	43.458,95	135.958,95	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	-137.100,00	45.900,34	183.000,34	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	-137.100,00	45.900,34	183.000,34	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Fachbereich 62 Immobilien

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	13.616,10	13.616,10	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-14.655,25	-14.655,25	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	-1.039,15	-1.039,15	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	-137.100,00	44.861,19	181.961,19	0,00

Filter Gemeindefilter: 01

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Kostenstellenplan

Geschäftsbereich

III Geschäftsbereich III

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Summe Zeile 33 + 36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtfinanzrechnung nach Kostenstellen

5. Oktober 2015

Lehre

Rechnungsjahr 2010

Geschäftsbereich III Geschäftsbereich III

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis	HH-Reste 2010
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Schlussbilanz 2010

Bilanz 2010

T-Kontenschema

Gemeinde Lehre

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010
	AKTIVA				PASSIVA		
	1. Immaterielles Vermögen	4.403,91	332.652,56		1. Nettoposition	-4.475.288,82	-5.566.775,04
	1.1 Konzessionen				1.1 Basis Reinvermögen	-9.646.662,54	-9.828.684,19
	1.2 Lizenzen	4.403,91	4.249,84		1.1.1 Reinvermögen	5.727.548,82	5.545.527,17
	1.3 Ähnliche Rechte				1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-15.374.211,36	-15.374.211,36
	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		327.231,72		1.2 Rücklagen		
	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand				1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		1.171,00		1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
					1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
	2. Sachvermögen	27.642.476,68	27.596.558,33		1.2.5 Sonstige Rücklagen		
	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	287.610,93	291.112,62		1.3 Jahresergebnis		-855.296,64
	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.394.601,60	20.158.274,25		1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
	2.3 Infrastrukturvermögen	5.727.821,35	5.779.021,50		1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-855.296,64
	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken				1.4 Sonderposten	5.171.373,72	5.117.205,79
	2.5 Kunstegegenstände, Kulturdenkmäler				1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.433.609,52	3.351.536,18
	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	865.789,56	786.694,47		1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.737.764,20	1.697.828,61
	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	31.119,46	74.064,67		1.4.3 Gebührenaussgleich		
	2.8 Vorräte				1.4.4 Bewertungsausgleich		
	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	335.533,78	507.390,82		1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		67.841,00
					1.4.6 Sonstige Sonderposten		
	3. Finanzvermögen	879.037,30	1.202.254,81		2. Schulden	28.702.091,94	30.296.716,07
	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	212.797,89	212.797,89		2.1 Geldschulden	28.573.264,39	29.806.549,87
	3.2 Beteiligungen	323.122,10	338.122,10		2.1.1 Anleihen		
	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung				2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.307.386,84	11.375.641,15
	3.4 Ausleihungen	102.045,17	73.416,33		2.1.3 Liquiditätskredite	16.265.877,55	18.430.908,72
	3.5 Wertpapiere				2.1.4 Sonstige Geldschulden		
	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	171.212,77	449.704,59		2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	6.572,01	5.235,33
	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	21.863,81	14.499,99		2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.533,83	247.581,38
	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.428,42	75.085,22		2.4 Transferverbindlichkeiten	6.752,73	101.361,62
	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	42.567,14	38.628,69				

Bilanz 2010

T-Kontenschema								
Gemeinde Lehre								
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	
					2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		47.936,38	
	4. Liquide Mittel	103.845,71	82.296,77		2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke	1.652,73	6.793,40	
					2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen			
	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.758,77	11.234,69		2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten			
					2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.			
					2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			
					2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	5.100,00	46.631,84	
					2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	7.968,98	135.987,87	
					2.5.1 Durchlaufende Posten	7.968,98	4.500,42	
					2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer			
					2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		7,97	
					2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	7.968,98	4.492,45	
					2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			
					2.5.3 Empfangene Auszahlungen			
					2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		131.487,45	
					3. Rückstellungen	4.407.332,99	4.494.423,33	
					3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	3.403.090,98	3.487.767,00	
					3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	133.016,01	136.234,33	
					3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
					3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.			
					3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
					3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.			
					3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.	110.000,00	110.000,00	
					3.8 Andere Rückstellungen	761.226,00	760.422,00	
					Passive Rechnungsabgrenzung	6.386,26	632,80	
	Bilanzsumme Aktiva	28.640.522,37	29.224.997,16		Bilanzsumme Passiva	28.640.522,37	29.224.997,16	

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 Haushaltseinnahmereste 761.829,35 Euro
 Haushaltsausgabereist 153.820,13 Euro

Gemeinde Lehre
 Der Bürgermeister
 gez. Westphal
 Klaus Westphal

Lehre, 05.10.2015

Anhang zur Jahresrechnung 2010



1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss und zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Land Niedersachsen hat mit dem „Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften“ die haushaltsrechtlichen Vorschriften geändert und das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) eingeführt. Zum 1. Januar 2006 wurden die neue Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

Der Rat der Gemeinde Lehre hat mit der Beschlussfassung vom 28. Januar 2010 über den ersten Haushalt nach den Vorgaben des NKR auch die Umstellung des Rechnungswesens zum 1. Januar 2010 beschlossen.

Die Rechtsgrundlagen für die Erstellung des Jahresabschlusses stellten zum Bilanzstichtag

- die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO)
- die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Gemeinden auf der Grundlage der kommunalen Doppik (Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung – GemHKVO –)
- das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften (ÄnderungsG)
- der Ausführungserlass vom 4.12.2006 zu dem seit 1.1.2006 geltenden Gemeindehaushaltsrecht mit Mustern gem.§ 142 Abs. 3 NGO und einer Abschreibungstabelle gem.§ 47 Abs. 2 GemHKVO
- die Hinweise der AG Umsetzung Doppik zu ausgewählten Themen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens
- sowie in Zweifelsfragen ergänzend das Handelsgesetzbuch sowie steuerrechtliche Vorschriften

dar.



Zudem wurde durch die kreisangehörigen Kommunen im Landkreis Helmstedt eine Arbeitsgruppe „Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens“ einberufen. Diese Arbeitsgruppe hat die konzeptionellen Grundlagen für die Erfassung und Bewertung des immobilien Anlagevermögens sowie des Infrastrukturvermögens festgelegt. Sie orientierte sich an den Verfahrensweisen in den niedersächsischen Pilotkommunen Salzgitter, Uelzen und Dannenberg sowie an den Arbeitsergebnissen der vom niedersächsischen Innenministerium eingesetzten "AG Umsetzung Doppik".

Die Ergebnisse sind in einem Leitfaden dokumentiert, der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers inhaltlich geprüft und aktualisiert wurde.

Die auf die Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2010 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind dem entsprechenden Anhang zu entnehmen und wurden für die jeweiligen Vermögensgegenstände und Schulden beibehalten.

Im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Gemeinde Lehre sind die im wirtschaftlichen Eigentum (vgl. § 37 Abs.1 Nr. 1 GemHKVO i. V. m. § 39 Abgabenordnung) der Gemeinde Lehre stehenden werthaltigen Vermögensgegenstände sowie die Schulden vollständig angesetzt.

Das Wahlrecht auf den Ansatz des Umstellungsaufwandes auf das neue Rechnungswesen wurde nicht ausgeübt.

Die Trennung in Verwaltungsvermögen und realisierbares Vermögen erfolgte nicht.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich einzeln nach den Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten vermindert um die bis zum Bilanzstichtag zu berücksichtigenden Abschreibungen gemäß §96 Abs. 4 NGO i.V.m. §45 ff. GemHKVO.

Bei der Bemessung der zu berücksichtigenden Abschreibung wurde ausnahmslos die lineare Abschreibungsmethode unter Verwendung der Nutzungsdauern gemäß der verbindlichen Abschreibungstabelle des Ausführungserlasses des niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport verwendet.

Erhaltene Investitionszuweisungen/Investitionszuschüsse sowie Beiträge wurden den jeweiligen Vermögensgegenständen zugeordnet. Die Auflösung erfolgte zeitanteilig gemäß der Nutzungsdauer der getätigten Investitionen. Sofern dies nicht möglich war (Allgemeine In-



Anhang

vestitionszuweisung), wurde nach den Empfehlungen der AG Doppik eine pauschale Nutzungsdauer von 30 Jahren angenommen.

Der Wertansatz erfolgte nach vorliegenden Zuwendungsbescheiden und Verwendungsnachweisen sowie Beitragsabrechnungen. Eine Ersatzbewertung erfolgte nicht.

Die Finanzanlagen sind mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen wurden zur Berücksichtigung des Ausfall- sowie des allgemeinen Kreditrisikos Wertberichtigungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Rückstellungen wurden nach §95 Abs. 2 NGO i. V. m. § 43 GemHKVO in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung erforderlich ist.

Der Ausweis erfolgte gemäß Muster 15 (Bilanz) des Ausführungserlasses.



2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1 Aktiva

Die Gemeinde Lehre hat ihr gesamtes **Anlagevermögen** in einer Anlagenbuchhaltung bis einschließlich zum 31. Dezember 2010 erfasst.

Die für das Anlagevermögen erhaltenen Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge wurden ebenfalls erfasst und auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Im Haushaltsjahr entwickelte sich das Anlagevermögen wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Stand Restbuchwert zum 1. Januar 2010	27.646.880,58
zuzüglich Zugänge 2010	958.601,30
abzüglich Abgänge 2010	83.063,99
abzüglich Abschreibungen 2010	593.207,00
Stand Restbuchwert zum 31. Dezember 2010	27.929.210,89

Zur Darstellung der wesentlichen Investitionen wird auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht verwiesen.



Die periodengerechte Zugänge bei den **Anlagen im Bau** resultieren insbesondere aus den Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Turnhallen in Essenrode und Wendhausen) sowie aus der Maßnahme „Feuerwehrgerätehaus Flechtorf“ (zusammen EUR 171.857,04).

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist in der Übersicht über den Stand des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2010 (Anlage) dargestellt.

Der Ansatz der **Finanzanlagen** und Beteiligungen erfolgte in der Eröffnungsbilanz auf den 1. Januar 2010 auf Basis von Anschaffungswerten bzw. nach der so genannten Eigenkapitalspiegelmethode. Diese Bewertung wurde für den Jahresabschluss beibehalten, sofern keine dauerhaften Wertminderungen vorlagen. Für einzelne Ansätze liegen rechtsverbindliche Erklärungen oder geprüfte Jahresabschlüsse bzw. Eröffnungsbilanzen zum Stichtag der jeweiligen Körperschaften bzw. Gesellschaften vor.



Anhang

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Gesellschaft (Bezeichnung, Sitz)	Bilanzwert EUR
Verbundene Unternehmen	
Anstalt öffentlichen Rechts Kommunalen Wirtschaftsbetrieb Cremlingen Lehre	212.797,89
Beteiligungen	
Kreis Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH	118.850,00
Wasserverband Weddel-Lehre	187.534,19
Lehre-Wolfsburg GmbH (LeWo)	15.000,00
Kosynus GmbH	10.297,91
Fallersleber Elektrizitäts AG (FEAG)	1.440,00
Niedersächsische Landgesellschaft (NLG)	5.000,00
Sonstige Ausleihungen	
Anstalt öffentlichen Rechts Kommunalen Wirtschaftsbetrieb Cremlingen Lehre	71.371,16
Genossenschaftsanteile an der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG	2.045,17
	624.336,32

Die Restlaufzeit der **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** beträgt in der Regel bis zu einem Jahr.

Sofern erforderlich wurden zur Berücksichtigung des Ausfallrisikos Wertberichtigungen vorgenommen, die sich insbesondere nach dem Alter der Forderungen richtete. Auf den Ansatz einer Pauschalwertberichtigung wurde verzichtet. Da es sich bei den Forderungen aus Transferleistungen um Ansprüche gegenüber anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts handelte, wurde in diesem Bereich auf Wertberichtigungen verzichtet.



Die **sonstigen Vermögensgegenstände** umfassen den Bestand der Wertpapiere in der Versorgungsrücklage der Versorgungskasse (EUR 29.430,00) sowie die Umgliederung debitorischer Kreditoren und geleistete Vorschüsse (EUR 1.139,38).

Die **liquiden Mittel** in Höhe von EUR 82.296,77 ergaben sich aus dem Guthaben auf dem Girokonto bei der Braunschweigischen Landessparkasse (131.432,38 EUR – abzgl. 50.000 Euro Geldtransit), sowie dem Sparkonto bei der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG (EUR -1.848.336,90). Der negative Bankbestand des Girokontos bei der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG ist auf der Passivseite in den Liquiditätskrediten enthalten. Darüberhinaus sind Bestände der Nebenkassen (EUR 306,80) sowie der Bestand auf einem Mietkautionssparbuch (EUR 557,59).

Die Barkasse wurde per 31.12.2010 abgeschafft und der Restbestand wurde rechtzeitig vor dem 31.12.2010 auf das Konto der Gemeinde Lehre bei der Volksbank Braunschweig eingezahlt.

Bei dem **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** handelt sich um die bereits im Dezember 2010 ausgezahlte Beamtenbesoldung, der einen Aufwand erst im Jahr 2011 darstellt.

Die wesentlichen Verträge (bspw. Versicherungen) wurden auf Abgrenzungsbedarf überprüft, da Leistungs- und Zahlungsjahr zusammenfallen, bestand kein Abgrenzungsbedarf.

Auf die Abgrenzung weiterer, kleinerer Vorauszahlungen (bspw. der Kraftfahrzeugsteuer) wurde aus Gründen der Wesentlichkeit verzichtet.

2.2 Passiva

Die **Nettoposition** beträgt TEUR 4.985. Die Veränderung ergibt sich durch Korrekturen der Eröffnungsbilanz nach §61 GemHKVO. Die Änderungen betreffen folgende Sachverhalte:

Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	TEUR 24
Aufnahme Sonderposten Straßenbeleuchtung	TEUR 23
Aufnahme Sonderposten Straßenbeiträge	TEUR 112
Tilgungsleistungen 2009, erst in 2010 gezahlt	TEUR 22



Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2010

Anhang

Das Jahresergebnis 2010 beträgt minus TEUR 850 und unterteilt sich in ein negatives ordentliches Ergebnis von TEUR 981 und ein positives außerordentliches Ergebnis von TEUR 131.

Bei den **Sonderposten** werden die Zuweisungen des Bundes, des Landes oder anderer Gebietskörperschaften zu Investitionen als Investitionszuwendungen, die Erschließungsbeiträge und Straßenausbaubeiträge als Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten ausgewiesen. Diese Beträge sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und grundsätzlich über die Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufzulösen.



Insgesamt entwickelten sich die Sonderposten wie folgt:

Bezeichnung	EUR
Stand Restbuchwert zum 1. Januar 2010	5.171.373,72
zuzüglich Zugänge 2010	219.011,89
abzüglich Abgänge 2010	0,00
abzüglich Auflösung 2010	273.179,82
Stand Restbuchwert zum 31. Dezember 2010	5.117.205,79

Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen wurden für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger gebildet. Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte durch die Niedersächsische Versorgungskasse nach den anzuwendenden versicherungsmathematischen Methoden. Die Beihilferückstellungen wurden nach dem Gutachten der Versorgungskasse mit 12,2 Prozent des Wertes der Pensionsrückstellungen angesetzt.

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub betragen EUR 121.935,47 und für auszugleichende Überstunden EUR 14.298,86.

Bei den **Rückstellungen für Bürgerschafts- und Gewährleistungsverpflichtungen sowie für Verpflichtungen** aus anhängigen Gerichtsverfahren handelt es sich um drei zum Bilanzstichtag anhängige Gerichtsverfahren. In einem Verfahren zu Schadenersatzansprüchen des Landkreises gegenüber der Gemeinde Lehre ist die Gemeinde Lehre Beklagte, daher wurden in Höhe von rund 50 Prozent des Streitwertes Rückstellungen für die möglichen Ansprüche sowie die Anwalts- und Gerichtskosten gebildet, insgesamt EUR 100.000.

Das zweite Verfahren betrifft **Rückerstattungsansprüche** der Gemeinde Lehre aus Sozialversicherungsbeiträgen. Da in diesem Verfahren die Gemeinde als Klägerin auftritt, wurden nur für mögliche Anwalts- und Gerichtskosten Rückstellungen in Höhe von EUR 10.000,00 gebildet.

Ferner wurden für Klageverfahren gegen Beitragserhebungen Rückstellungen in Höhe von TEUR 67 für Ausgleichsverpflichtungen und TEUR 8 für Gerichts- und ähnliche Kosten gebildet.



Jahresabschluss der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2010

Anhang

Für folgende weitere ungewisse Verbindlichkeiten wurden zum 31. Dezember 2010 Rückstellungen gebildet:

Art	EUR
Stand 1. Januar 2010	761.226,00
Verfahren Niedersächsische Landgesellschaft	650.000
Leibrentenverpflichtung	37.522
Prüfungskosten EöB	35.000
Verzinsung Beitragsrückerstattung	10.000
Verlustausgleich KWCL	18.000
Archivierung	9.900
Stand 31. Dezember 2010	760.422

Aufgrund dieser Aufstellung kann auf die Anlage einer Rückstellungsübersicht verzichtet werden.

Die Fristigkeit der **Verbindlichkeiten** und die sonstigen Angaben hierzu ergeben sich aus der Anlage.

Ein **passiver Rechnungsabgrenzungsposten** wurde in Höhe von EUR 632,80 gebildet.



3. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von **TEUR -855** der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	Ergebnis 2010
Ordentliches Ergebnis	-985.917,53
Außerordentliches Ergebnis	+130.620,89
Jahresergebnis	-855.296,64

Im Folgenden werden als Auszug aus der Gesamtergebnisrechnung (Anlage) die fünf größten Ertrags- und Aufwandpositionen nachfolgend dargestellt:

Erträge:

Bezeichnung	Ergebnis 2010 EUR	Anteil in Prozent
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	2.096.828,19	19,42%
Steuern und steuerähnliche Erträge	7.003.749,49	64,88%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	674.950,22	6,25%
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.629,47	0,40%
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	273.179,80	2,53%
Sonstige ordentliche Erträge	700.241,11	6,49%
Summe weiterer Ertragsarten	3.604,16	0,03%
Summe der ordentlichen Erträge	10.795.182,44	100%

Die maßgeblichen Entwicklungen im Ertragsbereich des Ergebnishaushaltes sind im Rechenschaftsbericht näher erläutert.



Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2010 EUR	Anteil in Prozent (rd.)
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.464.088,92	38%
Personalaufwendungen (einschließlich Versorgungsaufwendungen)	3.387.813,05	29%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.088.710,94	18%
Abschreibungen	683.133,37	6%
Summe weiterer Aufwandsarten	1.156.876,69	9%
Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.781.099,97	100%

Die maßgeblichen Entwicklungen im Aufwandsbereich des Ergebnishaushaltes sind im Rechenschaftsbericht näher erläutert.



4. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die Veränderungen des Finanzmittelbestandes der Kommune dar und ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

Analog der wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung zeigen sich in der Finanzrechnung die korrespondierenden Ein- und Auszahlungen.

Darüber hinaus hat die Gemeinde Lehre TEUR 927 im Wirtschaftsjahr 2010 an **Auszahlungen für die Investitionstätigkeit** getätigt, hierzu wird auf die Darstellung zu den Zugängen im Anlagevermögen verwiesen.

Dieser Auszahlungsposition steht die Position der **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** in Höhe von TEUR 195 gegenüber, die insbesondere Zuwendungen des Landes und Erlöse aus der Veräußerung von Sachvermögen beinhalten.

Neuaufnahmen für Investitionsdarlehen fanden im Haushaltsjahr 2010 nicht statt. Allerdings erfolgte die Aufnahme im darauf folgenden Jahr, so dass ein Haushaltseinnahmerest gebildet wurde.

Die Auszahlungen für die **Tilgung von Darlehen für Investitionen** beliefen sich im Haushaltsjahr 2010 auf TEUR 929.

In den **Einzahlungen und in den Auszahlungen für die Aufnahme von Krediten u. ä. sind in dieser Jahresrechnung auch die Liquiditätskredite enthalten. Diese werden künftig in den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** dargestellt.

Die einzelnen Zahlungsmittelüberschüsse bzw. -bedarfe stellen sich wie folgt dar:

Beschreibung	Betrag in TEUR
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-429.013,35
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-732.024,88
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1.573.106,30
Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	11.921,74
Zahlungsmittel	360.989,81
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-2.077.894,33
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.716.904,52



5. Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag nicht über ein übliches Maß hinaus.

Wesentliche Miet-, Leasing- oder Pachtverträge sowie langfristige Rahmenvereinbarungen bestehen neben den gängigen Verträgen und Mitgliedschaften keine, es handelt sich im Wesentlichen Leasingverträge für Kopierer, ein Dienstfahrzeug sowie Software. Ebenfalls bestehen auch keine wesentlichen Versicherungsverträge, die über das gewöhnliche Maß hinausgehen.

Zukünftige Zahlungsverpflichtungen ergeben sich aus einer Leibrentenvereinbarung, diese ist als Rückstellung passiviert, die jährliche Zahlung beträgt EUR 3.681,36.

Zum Bilanzstichtag bestand eine Bürgschaft für die Kosynus GmbH (heute ITEBS) in Höhe von EUR 3.783,06. Diese Bürgschaft endete ohne Inanspruchnahme am 31.12.2010.

Weitere mögliche Zahlungsverpflichtungen bestehen aufgrund der laufenden Erschließungsverfahren mit der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH. Dem steht allerdings der Wert der mit Verfahrensende übergehenden Grundstücke gegenüber, ferner ist darauf hinzuweisen, dass sich alle Verfahrensstände bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses äußerst positiv entwickelt haben.

Sonstige Haftungsverhältnisse bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Fremde Finanzmittel gem. § 15 GemHVO bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Summe der über das Haushaltsjahr hinaus gestundeten Beträge beläuft sich auf rd. EUR 34.000 und betrifft im Wesentlichen Anliegerbeiträge.

Der Sollfehlbetrag entstand aus dem letzten kameralen Abschluss der Gemeinde Lehre und betrug **EUR 15.374.211,36**.



6. Abschließende Angaben

6.1 Mitglieder der Gemeindevertretung

Dem Rat gehörten zum Stichtag an:

Name, Vorname	Partei/Fraktion
Westphal, Klaus (Bürgermeister)	parteilos
Anhalt, Thomas	CDU
Bauwe, Helmut	CDU
Beese, Burkhard	CDU
Eulenberger, Beate	CDU
Jäger, Kerstin	CDU
Johannes, Christa (Ratsvorsitzende)	CDU
Löhr, Monika	CDU
Müller, Helmut	CDU
Rautmann, Sebastian	CDU
Rüscher, Heinrich (Fraktionsvorsitzender CDU)	CDU
Winterfeld, Ingo	CDU
Casper, Martina	SPD
Discher, Hartmut	SPD
Ehlers, Olaf	SPD
Gottschlich, Hans-Joachim	SPD
Hahn, Edelgard	SPD



Anhang

Krüger, Bernd (Fraktionsvorsitzender SPD)	SPD
Kühne, Kathrin	SPD
Meyerhof, Heike	SPD
Otte, Bernd	SPD
Spanuth, Hardy	SPD
Staege, Michael	SPD
Stieghan, Monika	SPD
Wagner-Theobald, Sigrid	SPD
Fitzke, Michael	UWG/GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
Dr. Heidler, Gerd (Gruppensprecher der Gruppe UWG/Grüne)	UWG/GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
Piepenschnieder, Ute	UWG/GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
Spauschus, Ursula	UWG/GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)

Dem Verwaltungsausschuss gehörten zum Stichtag an:

Name, Vorname	Partei/Fraktion
Westphal, Klaus (Bürgermeister)	parteilos
Hahn, Edelgard	SPD
Meyerhof, Heike	SPD
Krüger, Bernd	SPD
Discher, Hartmut	SPD
Bauwe, Helmut	CDU
Beese, Burkhard	CDU
Rüscher, Heinrich	CDU



Anhang

Dr. Heidler, Gerd	UWG/GRÜNE (Bündnis 90/Die Grünen)
-------------------	-----------------------------------

6.2 Beschäftigte

Bei der Gemeinde Lehre waren zum Stichtag beschäftigt (in Vollzeitstellen):

Art	Anzahl
Beamten und Beamtinnen	2
Beschäftigte (VÄZ)	64,23
Auszubildende	1



Vorgesehene Ergebnisverwendung

Der ordentliche Jahresfehlbetrag 2010 **EUR -985.917,53** wird mit dem außerordentliche Jahresüberschuss 2010 EUR 130.620,89 verrechnet. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 855.296,64 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Lehre, den 5. Oktober 2016

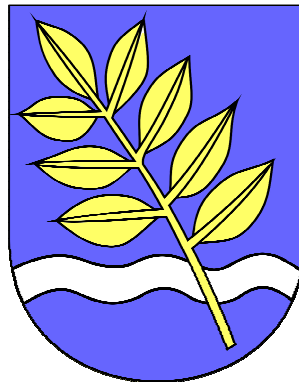
gez. Breske

Tobias Breske
Allg. Vertreter des
Gemeindebürgermeisters

gez. Busch

Andreas Busch
Kämmerer

Gemeinde Lehre



Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2010

Inhaltsverzeichnis

1. **Allgemeines / Allgemein finanzwirtschaftliche Lage**
2. **Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung**
3. **Haushaltsergebnis Finanzrechnung**
4. **Schlussbetrachtung / Ausblick**

1. Allgemeines / Allgemein finanzwirtschaftliche Lage

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

In einer Vielzahl von einzelnen Erträgen und Aufwendungen sind sowohl positive als auch negative Abweichungen gegeben, die als Einzelbetrag als geringfügig anzusehen sind. Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen, so dass die Erläuterung geringfügiger Abweichungen in den dem Produkt zugehörigen Produktsachkonten unterbleibt. Lediglich das Produktergebnis wird bei einer Abweichung von 5 % des Ist (Sollstellungen) vom Planansatz im Anschluss an die Darstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung (Erträge und Aufwendungen/Ein- und Auszahlungen) erläutert.

Im Rechnungsergebnis sind auch die Beträge enthalten, die aufgrund von gebildeten Haushaltsresten geleistet worden sind.

Bei einzelnen Ansätzen ist eine Erhöhung des Ansatzes, aber auch eine Verringerung gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan erkennbar. Dies ist dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) gebucht worden sind.

Die Weltwirtschaft befindet sich um Bilanzstichtag wieder auf Wachstumskurs. Auch wenn die Zuwächse bei den Erträgen der Gemeinde Lehre nicht in gleichem Maße steigen wie die wirtschaftliche Entwicklung, so sind doch im Jahr 2010 schon einige Verbesserungen deutlich geworden. Zwar schließt auch dieses Haushaltsjahr sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt mit einem Fehlbetrag jedoch hat sich diese Situation in den folgenden Jahren bis 2015 derart verbessert, dass das Land Niedersachsen per 02.01.2015 eine Entschuldungshilfe in Höhe von rund 12,05 Mio. Euro gewährte. Aufgrund dieser Entwicklung sowie durch restriktive Mittelbewirtschaftung ist es gelungen, ab 2015 positive Rechnungsergebnisse auszuweisen.

2. Haushaltsergebnis Ergebnisrechnung

Nach Abschluss aller Buchungen für das Jahr 2010 beträgt der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt - **985.917,53** Euro aus dem ordentlichen Haushalt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnishaushalt beträgt hingegen 130.620,89. Somit wird ein Fehlbedarf in Höhe von **855.296,64** Euro in die Ergebnisverwendung auf der Passivseite der Schlussbilanz überführt.

Es ist festzustellen, dass dieses Jahresergebnis um 1.741.303 Euro verbessert gegenüber dem Haushaltsansatz 2010 (ordentlich und außerordentlich) in Höhe von 2.596.600 Euro ausfällt. Dies ist neben einer äußerst vorsichtigen Mittelplanung auch die zurück haltende Bewirtschaftung der Aufwendungsansätze zurück zu führen.

Die Gewerbesteuererinnahmen hatten sich zum Stichtag noch nicht wieder erholt und fielen mit rd. 261.000 Euro geringer aus, als zur Haushaltsplanung angenommen. Auch die Schlüsselzuweisungen erlebten 2010 einen enormen Einbruch und fielen um 411.232 Euro unter dem Haushaltsansatz aus.

Länder dieser Verpflichtung je nachkommen und die Gemeinde Lehre in der Lage sein könnte, ein Haushaltsjahr ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben zu beenden.

Im Bereich der Aufwendungen fielen die Personalkosten mit 3.376.950,07 Euro um rd. 12.850 Euro höher aus als angenommen. Die Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen wurden nur in Höhe von rund 2,08 Mio. Euro in Anspruch genommen und nicht wie im Ansatz noch vorgesehen mit rd. 2.36 Mio. Euro. Dies ist wie schon geschildert auf die äußerst zurück haltende Bewirtschaftung der Mittel zurück zu führen.

Auch die Aufwendungen für die Kreisumlage waren sehr vorsichtig veranschlagt, zumal eine Erhöhung der Hebesätze für 2010 nicht auszuschließen war. Hier wurden rund 492.011,08 Euro weniger aufgewendet.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass sich die Finanzwirtschaft der Gemeinde Lehre 2010 bereits auf dem leichten Weg der Erholung befand und die Auswirkungen der ersten Konsolidierungsmaßnahmen schon sichtbar wurden. Aufgrund der weiteren Entwicklung in den kommenden Jahren und des großen Zeitraums bis zur Erstellung dieses Jahresabschluss wird auf weitere Darstellungen für den Ergebnishaushalt verzichtet.

3. Haushaltsergebnis Finanzrechnung

Nach Abschluss aller Buchungen für das Jahr 2010 beläuft sich der Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt auf 492.013,35 Euro. Der Fehlbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 926.595,53 Euro. Der Überschuss aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich für das Jahr 2010 auf 1.573.106,30 Euro. In diesem Überschuss aus Finanzierungstätigkeit sind im Rechnungsjahr 2010 auch die Geldflüsse aus Liquiditätskrediten dargestellt. Diese werden mit den kommenden Jahresrechnungen im haushaltsunwirksamen Bereich dargestellt. Der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Zahlungen beläuft sich auf 11.921,74 Euro.

Zusammen mit den Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 370.044,13 Euro sowie der Kreditermächtigung 2010 standen insgesamt 885.844,13 Euro zur Verfügung. Der Saldo aus Investitionstätigkeit wurde auf 515.800 Euro festgesetzt (Dargestellt sind 575.129,03 Euro, hier sind teilweise Haushaltsausgabereste des Vorjahres mit dargestellt.) Das Rechnungsergebnis hieraus beläuft sich auf 732.024,88 Euro. Hinzu kommen die Haushaltsausgabereste auf das Nachjahr in Höhe von 153.820,13 Euro. Auch die vollständige Kreditermächtigung 2010 wurde in Höhe von 515.800 Euro als Haushaltseinnahmerest übertragen. Weiter wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 246.029,35 Euro für ausstehende Investitionszuwendungen übertragen.

Geprägt war das Jahr 2010 im Hochbaubereich von der fortgeführten Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses in Flechtorf sowie den energetischen Sanierungen der Turnhalle in Essenrode und in Wendhausen im Rahmen des Konjunkturpaketes II.

Aufgrund der weiteren Entwicklung in den kommenden Jahren und des großen Zeitraums bis zur Erstellung dieses Jahresabschluss wird auf weitere Darstellungen für den Finanzhaushalt verzichtet.

4. Schlussbetrachtung / Ausblick

Die Folgejahre dieses Abschlussjahres zeigen, dass sich die Finanzwirtschaft der Gemeinde Lehre sehr stark erholt. Die massiven Einschnitte im Rahmen der Haushaltskonsolidierungen in den Jahren seit 2010 gipfeln im November 2014 in der Unterzeichnung eines sog. Zukunftsvertrages mit dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Helmstedt und der Gemeinde Lehre. Am 02.01.2015 schließlich floss dann die eigentliche Entschuldungshilfe in Höhe von rd. 12,05 Mio. Euro, die zur Tilgung von Liquiditätskrediten genutzt wurde.

Die Gemeinde Lehre hat sich mit dem Vertrag verpflichtet bis 2022 keine neuen Fehlbedarfe aus laufender Tätigkeit im Ergebnis- bzw. im Finanzhaushalt zu produzieren. Erstmals konnte mit dem Doppelhaushalt 2015/2016 für beide Jahre Überschüsse in der Haushaltsplanung dargestellt werden.

Lehre, 02.10.2015

i. A.

gez. Busch

Busch
Kämmerer

Anlagenspiegel per 31.12.2010

Anlagenspiegel mit Umbuchung

Filter: Anlagendatumsfilter: 01.01.10..31.12.10

AfA-Buch: STANDARD

Anlagenart: Anlagen und Zuschussanlagen

Gruppensummensumme: Anlagenbuchungsgruppe, Gruppensumme pro Seite: Nein, Druck pro Anlage: Nein, Beschreibung 2: Nein, Anlagendetails: Nein, Planbericht: Nein, Umbuchung und Zuschreibung: Ja, Wer korrektur in Excel: Nein, Überga

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0022000 Standartsoftware	0,00	546,21	0,00	0,00	0,00	546,21	0,00	-22,76	0,00	0,00	-22,76	0,00	523,45
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0025000 Individualsoftware	4.403,91	0,00	0,00	0,00	0,00	4.403,91	0,00	-677,52	0,00	0,00	-677,52	4.403,91	3.726,39
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0045000 VG aus Invest.zuweisung/-zuschüsse verbund. Untern.	0,00	302.403,76	0,00	29.868,02	0,00	332.271,78	0,00	-5.040,06	0,00	0,00	-5.040,06	0,00	327.231,72
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0082000 Erwerb von immat./bewegl.VG >150 € <1000 €	0,00	1.463,75	0,00	0,00	0,00	1.463,75	0,00	-292,75	0,00	0,00	-292,75	0,00	1.171,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0111000 Grünflächen	141.065,50	33.515,04	-17.123,09	0,00	0,00	157.457,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	141.065,50	157.457,45
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0121000 Ackerland	68.400,05	24.456,61	-37.947,37	0,00	0,00	54.909,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.400,05	54.909,29
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0131000 Wald, Forsten	18.217,50	60,00	0,00	0,00	0,00	18.277,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.217,50	18.277,50

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0141000 Wasserflächen	24.093,62	78,90	-82,50	0,00	0,00	24.090,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.093,62	24.090,02
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0181000 Grundstückseinrichtungen	0,00	18.179,30	0,00	0,00	0,00	18.179,30	0,00	-121,19	0,00	0,00	-121,19	0,00	18.058,11
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0191000 sonstige unbebaute Grundstücke	35.834,26	2.562,74	-20.076,75	0,00	0,00	18.320,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.834,26	18.320,25
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0211000 Grund und Boden mit Wohnbauten	65.670,12	0,00	0,00	0,00	0,00	65.670,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.670,12	65.670,12
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0212000 Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	842.839,04	0,00	0,00	0,00	0,00	842.839,04	0,00	-11.992,93	0,00	0,00	-11.992,93	842.839,04	830.846,11
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0221000 Grund und Boden mit sozialen Einrichtungen	139.627,69	0,00	0,00	0,00	0,00	139.627,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	139.627,69	139.627,69
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0222000 Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	3.712.563,21	0,00	0,00	0,00	0,00	3.712.563,21	0,00	-47.346,80	0,00	0,00	-47.346,80	3.712.563,21	3.665.216,41
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0231000 Grund und Boden mit Schulen	426.865,88	0,00	0,00	0,00	0,00	426.865,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	426.865,88	426.865,88
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0232000 Gebäude und Aufbauten bei Schulen	4.098.264,43	16.025,80	0,00	0,00	0,00	4.114.290,23	0,00	-59.493,55	0,00	0,00	-59.493,55	4.098.264,43	4.054.796,68

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0241000 Grund u.Boden m.Kultur-Sport-Freizeit-Gartenanl.	2.251.335,47	0,00	-498,42	0,00	0,00	2.250.837,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.251.335,47	2.250.837,05
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0242000 Gebäude/Aufbaut. Kult.-Sport-Freiz.-Gartenanl.	4.376.920,22	0,00	0,00	0,00	0,00	4.376.920,22	0,00	-71.535,92	0,00	0,00	-71.535,92	4.376.920,22	4.305.384,30
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0251000 Grund und Boden für Brandschutz	178.467,64	0,00	0,00	0,00	0,00	178.467,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.467,64	178.467,64
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0252000 Gebäude u.Aufbauten für Brandschutz	754.003,29	0,00	0,00	0,00	0,00	754.003,29	0,00	-11.768,65	0,00	0,00	-11.768,65	754.003,29	742.234,64
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0291000 Grund u.Bod. m.sonst.Dienst-Gesch.-and.Betr.Geb.	251.609,06	0,00	0,00	0,00	0,00	251.609,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251.609,06	251.609,06
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0292000 Geb.u.Aufb.sonst.Dienst-Geschäfts-and.Betr.Geb.	3.296.435,55	0,00	0,00	0,00	0,00	3.296.435,55	0,00	-49.716,88	0,00	0,00	-49.716,88	3.296.435,55	3.246.718,67
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0311000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.687,13	0,00	0,00	0,00	0,00	3.687,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.687,13	3.687,13
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0351000 Grund u. Boden Straßen, Wege, Plätze	2.079.591,85	4.321,00	-7.335,86	0,00	0,00	2.076.576,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.079.591,85	2.076.576,99
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0352000 Aufbauten Straßen, Wege, Plätze	2.788.113,16	0,00	0,00	180.997,86	0,00	2.969.111,02	0,00	-235.789,36	0,00	0,00	-235.789,36	2.788.113,16	2.733.321,66

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0353000 Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleucht., Schilder	0,00	20.107,64	0,00	99.721,11	0,00	119.828,75	0,00	-6.295,15	0,00	0,00	-6.295,15	0,00	113.533,60
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0381000 Grund u. Boden f. Friedhöfe u. Bestattungseinricht.	587.315,05	0,00	0,00	0,00	0,00	587.315,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	587.315,05	587.315,05
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0382000 Gebäude u. Aufbauten f. Friedhöfe u. Bestattungseinr.	269.114,15	0,00	0,00	0,00	0,00	269.114,15	0,00	-4.527,08	0,00	0,00	-4.527,08	269.114,15	264.587,07
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0612000 Feuerwehrfahrzeuge	865.789,56	0,00	0,00	0,00	0,00	865.789,56	0,00	-79.095,09	0,00	0,00	-79.095,09	865.789,56	786.694,47
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0711000 Betriebsvorrichtungen	7.217,40	0,00	0,00	0,00	0,00	7.217,40	0,00	-721,74	0,00	0,00	-721,74	7.217,40	6.495,66
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0721100 Arbeitsplatzausstattung	0,00	1.708,84	0,00	0,00	0,00	1.708,84	0,00	-76,68	0,00	0,00	-76,68	0,00	1.632,16
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0723100 IT- Endgeräte	0,00	5.288,99	0,00	0,00	0,00	5.288,99	0,00	-33,90	0,00	0,00	-33,90	0,00	5.255,09
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0728100 sonstige BGA	23.902,06	19.433,54	0,00	0,00	0,00	43.335,60	0,00	-3.457,96	0,00	0,00	-3.457,96	23.902,06	39.877,64
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0751000 Sammelposten für bewegl. VG >150 € < 1000 €	0,00	26.005,15	0,00	0,00	0,00	26.005,15	0,00	-5.201,03	0,00	0,00	-5.201,03	0,00	20.804,12

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0961000 Anlagen im Bau (AiB)	124.667,90	482.444,03	0,00	-99.721,11	0,00	507.390,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.667,90	507.390,82
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 0963100 Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	210.865,88	0,00	0,00	-210.865,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	210.865,88	0,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2111100 SoPo aus Zuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	-24.907,00	0,00	0,00	0,00	-24.907,00	0,00	1.522,09	0,00	0,00	1.522,09	0,00	-23.384,91
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2111200 SoPo aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.291.231,51	-4.688,00	0,00	0,00	0,00	-1.295.919,51	0,00	46.583,24	0,00	0,00	46.583,24	-1.291.231,51	-1.249.336,27
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2112200 SoPo f.Sammelp.aus Zuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-2.142.378,00	-9.812,00	0,00	0,00	0,00	-2.152.190,00	0,00	73.375,00	0,00	0,00	73.375,00	-2.142.378,00	-2.078.815,00
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2121100 Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	-1.737.764,21	-111.763,89	0,00	0,00	0,00	-1.849.528,10	0,00	151.699,49	0,00	0,00	151.699,49	-1.737.764,21	-1.697.828,61
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2151000 Erh. Anz. auf Sonderposten v. Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	-52.830,00	0,00	0,00	0,00	-52.830,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-52.830,00

Zuschreibung ist Anschaffungsart * ohne Umbuchung

	Anschaffungs- kosten 31.12.09	* Zugang in Periode	Abgang in Periode	Umbuchung in Periode	* Zuschreib. in Periode	Anschaffungs- kosten 31.12.10	Kumulierte Normal-AfA 31.12.09	* Normal-AfA in Periode	Abgang Normal-AfA in Periode	Umbuchung Normal-AfA in Periode	Kumulierte Normal-AfA 31.12.10	Buchwert 31.12.09	Buchwert 31.12.10
Summen für: Anlagenbuchungsgruppe 2158000 Erh.Anz. auf Sonderposten v. übrigen Bereichen													
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss	0,00	-15.011,00	0,00	0,00		-15.011,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.011,00
Gesamtsummen:													
	27.646.880,58	958.601,30	-83.063,99	0,00	0,00	28.522.417,89	0,00	-593.207,00	0,00	0,00	-593.207,00	27.646.880,58	27.929.210,89
Zuschuss	-5.171.373,72	-219.011,89	0,00	0,00		-5.390.385,61	0,00	273.179,82	0,00	0,00	273.179,82	-5.171.373,72	-5.117.205,79

Forderungsübersicht per 31.12.2010

**Forderungsübersicht der Gemeinde Lehre per 31.12.2010
(Muster 18)**

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	449.704	29.970	158.906	260.828	171.213	278.491
2. Forderungen aus Transferleistungen	14.499	14.499	0	0	21.864	-7.365
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	113.713	86.422	27.291	0	5.428	108.285
Summe aller Forderungen	577.916	130.891	186.197	260.828	198.505	379.411

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Schuldenübersicht per 31.12.2010

**Schuldenübersicht der Gemeinde Lehre per 31.12.2010
(Muster 17)**

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	29.806.549				28.573.264	+1.233.285
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.375.641	5.712	665.967	10.703.962	12.307.387	-931.746
1.3 Liquiditätskredite	18.430.908	18.430.908			16.265.877	+2.165.031
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	5.235		5.235		6.572	-1.337
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247.582	145.225	102.357		107.534	+140.048
4. Transferverbindlichkeiten	101.362	101.362			6.753	+94.609
5. Sonstige Verbindlichkeiten	135.988	135.988			7.969	+128.019
Schulden insgesamt	30.296.716	18.819.195	773.559	10.703.962	28.702.092	+1.594.624

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Stadt Wolfsburg

Rechnungsprüfungsamt

Schlussbericht

zum Jahresabschluss 2010
der Gemeinde Lehre

Wolfsburg, den 08.04.2016



Inhaltsverzeichnis Schlussbericht 2010

Seite

1	Wesentliche Prüfungsbemerkungen	3
2	Vorbemerkungen	8
3	Vorlagefristen	8
4	Prüfungsauftrag/vorangegangene Prüfung	9
5	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	10
	Haushaltssatzung und Haushaltsplan	10
6	Jahresabschluss	13
6.1	Einhaltung des Haushaltsplans auf Ebene des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes	13
6.2	Allgemeine Finanzwirtschaft	21
6.3	Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	22
6.4	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	25
6.5	Haushaltsreste	25
6.6	Verpflichtungsermächtigungen	25
6.7	Personalkosten und Stellenplan	25
6.8	Kassenprüfungen	27
7	Bilanz	28
7.1	Aktiva	28
7.1.1	Immaterielles Vermögen	28
7.1.2	Sachvermögen	29
	- Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29
	- Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30
	- Infrastrukturvermögen	31
	- Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	32
	- Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	33
	- Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	33
7.1.3	Finanzvermögen	34
	- Anteile an verbundenen Unternehmen	34
	- Beteiligungen	34
	- Ausleihungen	35
	- Forderungen	36
	- Sonstige Vermögensgegenstände	37
7.1.4	Liquide Mittel	38
7.1.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	38

7.2	Passiva	38
7.2.1	Nettoposition	38
	- Basisreinvermögen	39
	- Rücklagen	40
	- Jahresergebnis	40
	- Sonderposten	40
7.2.2	Schulden	41
7.2.3	Rückstellungen	43
	- Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	43
	- Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	44
	- Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren	45
	- Andere Rückstellungen	46
7.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung	47
7.3	Anhang zum Jahresabschluss inklusive Anlagen	47
7.4	Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang	48
8	Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2010	49
9	Abkürzungsverzeichnis	50
	Anlagen	
	Anlage 1: geprüfte Bilanz der Gemeinde Lehre zum 31. Dezember 2010	
	Anlage 2: geprüfte Gesamtergebnisrechnung 2010	
	Anlage 3: geprüfte Gesamtfinanzrechnung 2010	

1 Wesentliche Prüfungsbemerkungen

Zu nachfolgenden Prüfungsbemerkungen des Schlussberichtes 2009 wird vom Rechnungsprüfungsamt um **besondere Beachtung („B“)** bzw. die Verwaltung um **Stellungnahme („St“)** gebeten.

Zur weiteren Erleichterung sind im Textteil des Berichtes die Bemerkungen zusätzlich durch einen **Randbalken** kenntlich gemacht.

	Bezeichnung/Stichwort	Bearbeitungshinweis
	Vorlagefristen	
Seite 8	Der Jahresabschluss ist innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Für das Haushaltsjahr 2010 wäre dies der 31.03.2011 gewesen. Tatsächlich datiert der Jahresabschluss 2010 vom 05.10.2015, also mehr als 4 ½ Jahre verspätet.	St
	Jahresabschluss	
	Gesamtergebnisrechnung	
Seite 15	Das Jahresergebnis der Gemeinde Lehre in Höhe von -855 T€ setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis von -986 T€ und einem außerordentlichen Ergebnis von 131 T€ zusammen.	B
	Finanzlage	
Seite 20	Im Rahmen der Abstimmung der Veränderung des Finanzmittelbestandes gemäß Finanzrechnung ergab sich eine Differenz in Höhe von 306,80 €. Diese resultiert aus einem Fehler im Ausweis des Finanzmittelbestandes zur Eröffnungsbilanz. Die Verwaltung hat eine Korrektur im folgenden Jahresabschluss zugesagt.	B
Seite 20	Gegenüber dem Plan weicht das Ist aus Finanzierungstätigkeit erheblich ab (+1,99 Mio. €). Grund der Abweichung ist die fehlerhafte Zuordnung der Liquiditätskredite unter die Finanzierungstätigkeit. Diese Zuordnung ist in künftigen Abschlüssen korrekt bei den haushaltsunwirksamen Einzahlungen darzustellen.	B

- Seite 21 **Allgemeine Finanzwirtschaft** B
Die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite war auch bei restriktiver Haushaltsführung nicht zu vermeiden. Die Ausweitung der Liquiditätskredite stand im Einklang mit der Haushaltssatzung.
- Seite 25 **Personalkosten und Stellenplan** B
Im Berichtsjahr sind Personalkosten für aktives Personal in Höhe von 3,38 Mio. € entstanden.
- Seite 27 Das Finanzamt Helmstedt hat im Rahmen der Lohnsteuer-Außenprüfung festgestellt, dass die Lohnkontenführung und Anmeldung der Steuerabzugsbeträge ordnungsgemäß erfolgte.
- Seite 13 Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird empfohlen, eine Zusammenfassung der Planstellen in die Haushaltssatzung aufzunehmen.
- Seite 44 **Personalarückstellungen**
Mittelbare Pensionsverpflichtungen für Tariflich Beschäftigte B
Im Anhang fehlen ergänzende Informationen über Art und Höhe der Altersversorgung der Tariflich Beschäftigten bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder. Um entsprechende Berücksichtigung bei künftigen Jahresabschlüssen wird gebeten.
- | | | |
|----------|--|----|
| Seite 44 | Rückstellung für Altersteilzeit | St |
| | Für bestehende Altersteilzeitvereinbarungen hat die Gemeinde bisher keine Rückstellung gebildet. Auf die Verpflichtung zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung bei künftig zu erstellenden Jahresabschlüssen wird hingewiesen. | |
- Seite 45 **Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden** B
Bei der Berechnung der Rückstellungen bei den Tariflich Beschäftigten ist künftig die Arbeitgeberbelastung durch Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherung (VBL) mit 27 % (bisher 22 %) anzusetzen.

Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

- Seite 29 Die Bestandsveränderung der Grünflächen, des Ackerlandes, von Wald und Forsten sowie Wasserflächen gehen vollständig auf ein Flurbereinigungsverfahren von 2004 bis 2009 zurück. Der zur Prüfung vorgelegte Bescheid des Verbandes der Teilnehmergeinschaften Braunschweig datiert vom 17.11.2009, sodass die Auswirkungen durch das Flurbereinigungsverfahren bereits in der Eröffnungsbilanz zu berücksichtigen gewesen wären. B
- Seite 29 Die Grundstückseinrichtungen für Umzäunungen von Spielplätzen sind als Aufbauten bei den entsprechenden bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zu bilanzieren. Eine Anpassung ist im folgenden Jahresabschluss vorzunehmen. B
- Seite 31 **Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** B
Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich von 20,4 Mio. € auf 20,2 Mio. € verringert. Investitionen in Höhe von 16 T€ standen dabei einem Werteverlust aus Abschreibungen und Abgängen in Höhe von 252 T€ gegenüber.
- Seite 32 **Infrastrukturvermögen** B
Diese Bilanzposition enthält keine Brücken, Tunnel oder ähnliche Ingenieurbauwerke. Während der Prüfung wurde jedoch festgestellt, dass Vermögensgegenstände dieser Art in der Gemeinde vorhanden sind. Die Aufnahme in das Inventar und die Bewertung befinden sich derzeit in Klärung und werden innerhalb der nächsten Jahresabschlüsse erfolgen.

Seite 32 **Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge** B

Bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde wurde fälschlicherweise ein Feuerwehrfahrzeug aufgenommen, das tatsächlich erst in 2011 in Betrieb genommen wurde. Das Vermögen wird dadurch in der ersten Eröffnungsbilanz um 84,9 T€ zu hoch ausgewiesen.

Im Jahr 2010 erfolgte eine Korrektur dieses Wertansatzes um 25 T€. Es wird erwartet, dass der korrekte Wert im Jahresabschluss 2011 ausgewiesen wird.

FinanzvermögenSeite 35 **Beteiligungen** St

Der Bilanzwert für den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) enthält bisher lediglich den Wert für den Betriebszweig Niederschlagswasser. Es fehlt ein Wertansatz für den Betriebszweig Schmutzwasserentsorgung. Der Anteil des hier eingebrachten Vermögens (Anteil am WWL-Stammkapital) beträgt ausweislich des Jahresabschlusses des WWL 2013 3,6 Mio. €.

In Abstimmung mit dem Wasserverband ist der korrekte Buchwert zu ermitteln und zu buchen.

Seite 36 **Ausleihungen** B

Im Geschäftsjahr 2010 wurden bei der AöR Kommunaler Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre Rückzahlungsverpflichtungen in Höhe von 21 T€ aus der Kapitalrücklage entnommen ohne den Beteiligungsbuchwert der KWCL anzupassen. Die Verwaltung hat zugesagt, die Korrektur im Jahresabschluss 2011 vorzunehmen.

Seite 39 **Nettoposition (kommunales Eigenkapital)** B

Eine negative Nettoposition bedeutet eine bilanzielle Überschuldung der Gemeinde. Die Nettoposition hat sich von -4,48 Mio. € auf -5,57 Mio. € vermindert. Die bilanzielle Überschuldung aus der Eröffnungsbilanz besteht somit weiterhin.

Seite 47 Anhang zum Jahresabschluss inklusive Anlagen B

Die Anlagenübersicht entspricht nicht dem verbindlich vorgeschriebenen Muster des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport. In der Übersicht fehlt darüber hinaus das Finanzvermögen. Zukünftig ist sicherzustellen, dass alle Übersichten den verbindlichen Vorschriften entsprechen.

2 Vorbemerkungen

Mit Zweckvereinbarung vom 12.04.2011 hat die Gemeinde Lehre die Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung auf das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg übertragen.

Darunter fällt auch die Prüfung des Jahresabschlusses. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 ist am 05.10.2015 aufgestellt worden.

Somit obliegt die Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolfsburg.

Ergänzend dazu wird in den nachfolgenden Ausführungen auf die in 2010 vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt durchgeführte unvermutete Kassenprüfung zurückgegriffen.

3 Vorlagefristen

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt gem. §§ 155 ff NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses.

Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2010 und die Jahresabschlussprüfung sind erstmals nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) erfolgt.

St Danach ist der Jahresabschluss innerhalb von 3 Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Für das Haushaltsjahr 2010 wäre dies der 31.03.2011 gewesen. Tatsächlich datiert der Jahresabschluss 2010 vom 05.10.2015, also mehr als 4 ½ Jahre verspätet.

Die Folgen von erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlüssen sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft (§ 29 GemHKVO)
- Bemerkenswert ist zudem, dass der amtierende Rat nahezu über die gesamte Legislaturperiode nicht in die Lage versetzt werden konnte, sein Etatrecht auf der Basis von festgestellten Ergebnissen auszuüben.
- Ein genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage liegt nicht vor. Beschlüsse werden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
- Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.

Die erhebliche Fristüberschreitung wird deshalb beanstandet.

Auch die Tatsache, dass die dem Jahresabschluss vorangehende Eröffnungsbilanz erst sehr spät erstellt und demzufolge geprüft und beschlossen werden konnte, ändert nichts an dieser Aussage.

4 Prüfungsauftrag / vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss ist dahingehend zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Dabei hat das RPA die gesetzliche Möglichkeit der stichprobenhaften Prüfung genutzt, um so die Gesamtheit der Prüfungsthemen bewältigen zu können. Die Prüfungshandlungen waren nach Vorliegen des Jahresabschlusses als nachgehende Prüfung ausgerichtet.

Abwicklung der Jahresrechnung 2009

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2009 durch den Bürgermeister erfolgte am 29.04.2010. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt über die Jahresabschlussprüfung datiert vom 06.01.2011.

Der Ratsbeschluss zur Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Schlussberichtes erfolgte am 24.03.2011.

Der Beschluss über den Jahresabschluss 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters ist der Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt am 08.04.2011 übermittelt worden. Die öffentliche Bekanntmachung mit dem Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2009 und des Schlussberichtes des RPA in der Zeit vom 02. bis 13.05.2011 erfolgte über den Aushang im Rathaus Lehre sowie in den Aushangkästen der Gemeinde in den acht Ortschaften.

Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wolfsburg zur Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lehre vom 22.07.2014 basierte auf dem mit Ergänzungen versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Nach Abschluss der Prüfung waren folgende Aktivitäten von der Gemeinde nachzuholen:

- Erstellung der Übersichten zum Anhang und
- Übernahme der Eröffnungsbilanzwerte in das Buchhaltungssystem

Mit Datum vom 09.11.2015 hat die oben genannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft dem Rechnungsprüfungsamt schriftlich bestätigt, dass die ausstehenden Aufgaben von der Gemeinde Lehre erledigt wurden.

5 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Der Haushaltsplanentwurf der Verwaltung wurde am 17.11.2009 zur Beratung in die Gremien der Gemeinde Lehre eingebracht. Die Beratungen erfolgten erstmals auf der Basis des produktorientierten Haushaltsplanentwurfs.

Die Haushaltssatzung des Jahres 2010 sowie das Haushaltssicherungskonzept zum Haushalt 2010 wurden am 28.01.2010 vom Rat der Gemeinde Lehre beschlossen.

Die genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung wurden von der Aufsichtsbehörde genehmigt am 15.03.2010

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 19.03.2010 im Amtsblatt Nr. 12 für den Landkreis Helmstedt

Ein Hinweis auf die Bekanntmachung der Satzung und Auslegung des Haushaltsplans erfolgte per Aushang im Rathaus Lehre vom 19.03.2010 – 31.03.2010

Der Haushaltsplan wurde in der Zeit vom 22.03. – 30.03.2010 öffentlich ausgelegt und trat somit am 31.03.2010 in Kraft.

Haushaltssicherungskonzept

Nach § 110 Abs. 6 NKomVG ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Darin ist festzustellen, innerhalb welchen Zeitraumes der Haushaltsausgleich erreicht, wie der ausgewiesene Fehlbetrag abgebaut und wie das Entstehen eines neuen Fehlbetrages in künftigen Jahren vermieden werden kann. Das Haushaltssicherungskonzept wurde vom Rat der Gemeinde Lehre mit dem Haushalt 2010 beschlossen und dem Landkreis Helmstedt als Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorgelegt.

Trotz der weiterhin schlechten Haushaltslage der Gemeinde hat die Aufsichtsbehörde von einer Beanstandung des Haushalts abgesehen, da ein „deutlicher Konsolidierungswille“ erkennbar sei.

1. Nachtragshaushaltssatzung

Der Gemeinde Lehre wurden auf Basis des Nds. Zukunftsinvestitionsgesetzes (NZuInvG - Konjunkturpaket II) Pauschalzuweisungen in Höhe von 370.417 € bewilligt. Die Investitionszuweisungen waren an die Durchführung von Sanierungs- und Baumaßnahmen gebunden, die andernfalls nicht hätten durchgeführt werden können sowie an einen Eigenanteil der Kommune. Auf diese Weise waren die Sanierung der Schulturnhallen in Essenrode und Wendhausen möglich. Der Eigenanteil der Gemeinde Lehre betrug 68.641 €.

Nach § 115 Abs. 2 NKomVG war somit ein Nachtragshaushalt aufzustellen, da die zu erwartenden zusätzlichen Auszahlungen in einem erheblichen Umfang zu den Gesamtauszahlungen standen.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde vom Rat am 28.01.2010 beschlossen.

Die genehmigungspflichtigen Teile der Nachtragshaushaltssatzung wurden von der Aufsichtsbehörde genehmigt am 15.03.2010

Die öffentliche Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt Nr. 12 für den Landkreis Helmstedt am 19.03.2010

Ein Hinweis auf die Bekanntmachung der Satzung und Auslegung des Haushaltsplans erfolgte per Aushang im Rathaus Lehre vom 19.03.2010 – 31.03.2010

Der Nachtragshaushaltsplan wurde in der Zeit vom 22.03.2010 – 30.03.2010 öffentlich ausgelegt und trat somit am 31.03.2010 in Kraft.

Die folgenden Übersichten geben den Inhalt der nach dem Beschluss der Nachtragshaushaltsatzung geltenden Haushaltssatzung wieder:

Haushaltsansätze

	Erträge in €	Aufwendungen in €	Fehlbedarf in €
Ergebnishaushalt	10.564.000	13.160.600	2.596.600
	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Finanzhaushalt	11.520.400	14.302.000	2.781.600

Obergrenzen

Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit in €	Höchstbetrag der Liquiditätskredite in €	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in €
515.800	20.500.000	0

Hebesätze für Realsteuern

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	450 v. H.
Grundsteuer B (Grundstücke)	440 v. H.
Gewerbsteuer	360 v. H.

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsteuer) der Gemeinde Lehre“ zum 01.01.2010 vom Rat der Gemeinde beschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebene Aufnahme in die Haushaltssatzung hat daher nur deklaratorischen Charakter.

Weitere Vorschriften der Haushaltssatzung

Die Gemeinde hat Festsetzungen zu den Wertgrenzen im Zusammenhang mit der Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung (§ 115 Abs. 2 NKomVG) und in Bezug auf die Entscheidung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen als Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 117 Abs. 1 NKomVG) getroffen. Vorschriften, die sich auf den Stellenplan beziehen, enthält die Haushaltssatzung nicht.

Stellenplan

Der Stellenplan lag zum Zeitpunkt der Vorlage des Haushaltsentwurfes aufgrund noch ausstehender Stellenbewertungen noch nicht abschließend vor, sondern wurde in seiner endgültigen Fassung als sogenannter 2. Nachtrag zur Haushaltsdrucksache 68/2009 am 19.01.2010 den Beratungsgremien vorgelegt. Der Stellenplan ist nach § 113 Abs. 2 NKomVG Teil des Haushaltsplans. Die Beschlussfassung über den Stellenplan erfolgte mit dem Beschluss über den Haushaltsplan am 28.01.2010 durch den Rat der Gemeinde.

Es ist nach § 112 Abs. 2 NKomVG nicht verpflichtend, den Stellenplan in die Haushaltssatzung aufzunehmen. Der Stellenplan ist daher in der verkündeten Haushaltssatzung nicht enthalten.

- B** Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird empfohlen, eine Zusammenfassung der Planstellen in die Haushaltssatzung aufzunehmen.

Planstellen im Stellenplan

	Gesamt	Allgemeine Verwaltung	Sozial- und Er- ziehungsdienst	Nachwuchs- kräfte
Beamte	3,00	3,00	-	-
tariflich Beschäftigte	72,39	29,04	41,35	2,00
zusammen	75,39	32,04	41,35	2,00

6 Jahresabschluss

6.1 **Einhaltung des Haushaltsplans auf Ebene des Gesamtergebnishaushaltes und des Gesamtfinanzhaushaltes**

Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung umfasst die ordentlichen und außerordentlichen Erträge sowie die ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen.

Die Gliederung ist durch ein verbindliches Muster des MI vorgegeben und wurde im gemeindlichen Haushaltsplan und Jahresabschluss nicht eingehalten. Auf die korrekte Verwendung der Muster ist künftig zu achten.

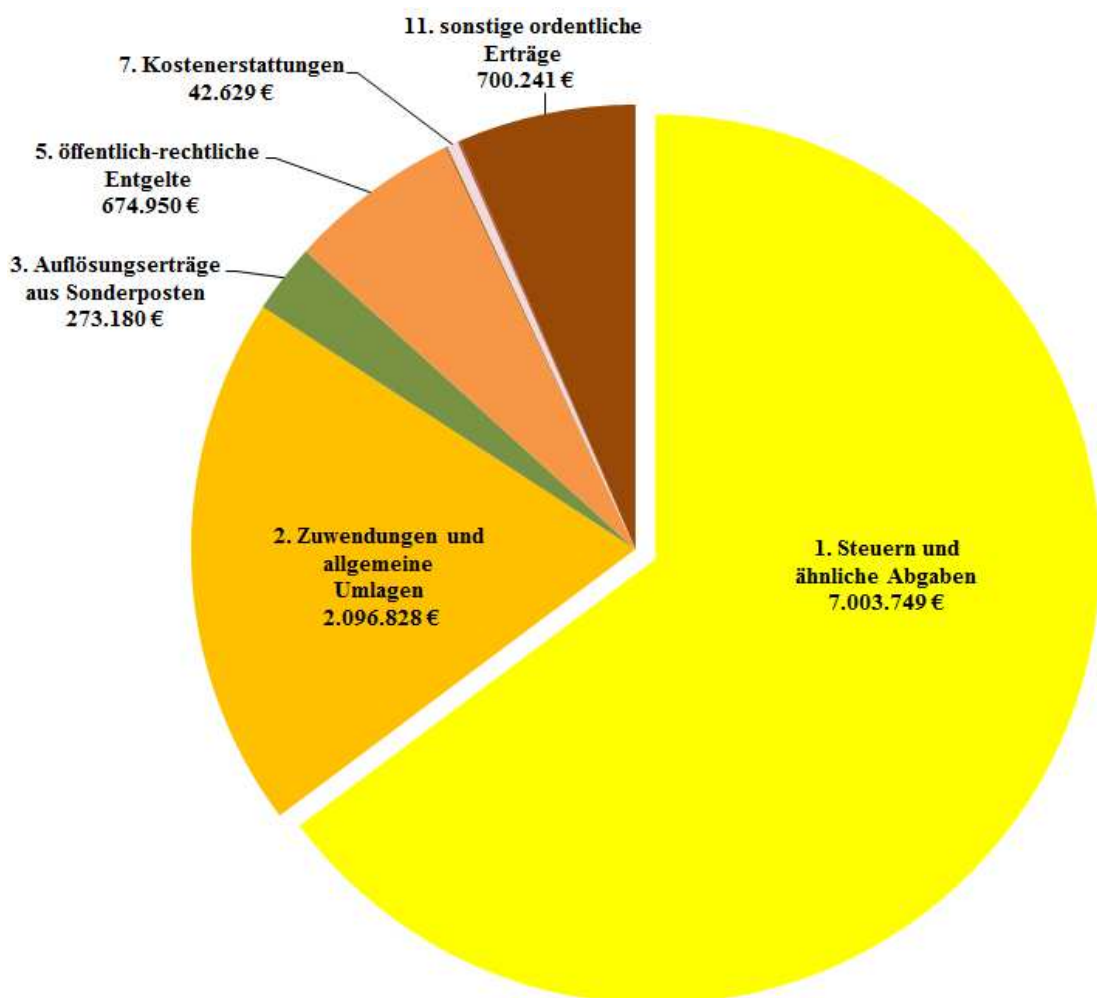
Gesamtergebnisrechnung	Ist 2010 in €	Plan 2010 in €	Vergleich Plan/Ist in €
Ordentliche Erträge			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	7.003.749	7.089.100	85.351
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.096.828	2.385.700	288.872
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	273.180	0	273.180
4. sonstige Transfererträge	0	0	0
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	674.950	574.600	100.350
6. privatrechtliche Entgelte	12.114	105.900	93.786
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.630	8.900	33.729
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	8.510	19.500	28.010
9. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
10. Bestandsveränderungen	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	700.241	379.700	320.541
12. Summe ordentliche Erträge	10.795.182	10.563.400	231.782
Ordentliche Aufwendungen			
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.376.950	3.364.100	12.850
14. Aufwendungen für Versorgung	10.863	0	10.863
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.088.711	2.353.800	265.089
16. Abschreibungen	683.133	750.000	66.867
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	881.869	1.373.200	491.331
18. Transferaufwendungen	4.464.089	4.956.100	492.011
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	297.211	363.400	66.189
20. Summe ordentliche Aufwendungen	11.781.100	13.160.600	1.379.500
21. Ordentliches Ergebnis	985.918	2.597.200	1.611.282
22. außerordentliche Erträge	140.843	600	140.243
23. außerordentliche Aufwendungen	10.222	0	10.222
24. Außerordentliches Ergebnis	130.621	600	130.021
25. Jahresergebnis Überschuss/Fehlbetrag	855.297	2.596.600	1.741.303

Kennzahlen	Ist 2010	Plan 2010
Aufwandsdeckungsgrad Summe ordentliche Erträge/ Summe ordentliche Aufwendungen	92 %	80 %
Personalintensität (Personalaufwendungen + Versorgungsaufwendungen) / Summe ordentliche Aufwendungen	29 %	26 %

- B** Das Jahresergebnis der Gemeinde Lehre in Höhe von -855 T€ setzt sich aus einem ordentlichen Ergebnis von -986 T€ und einem außerordentlichen Ergebnis von 131 T€ zusammen.

Ordentliche Erträge

10,80 Mio. €

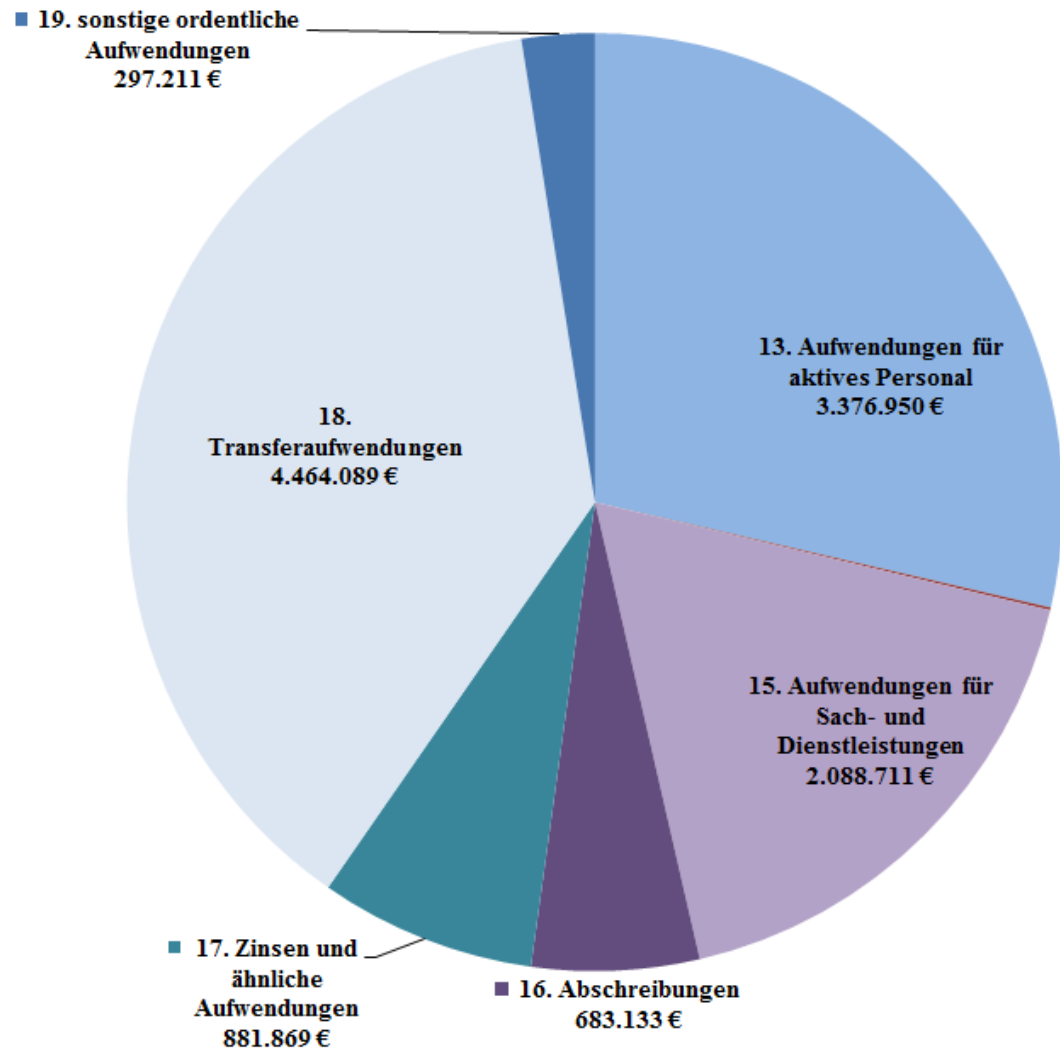


Die Steuern und ähnlichen Abgaben (7,00 Mio. €) stellen mit 64,8 % den größten Ertragsbestandteil dar. Unterpositionen sind die Gewerbesteuer (0,94 Mio. €), die Grundsteuern (1,90 Mio. €), Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (4,00 Mio. €) sowie sonstige Gemeindesteuern (0,16 Mio. €).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (2,10 Mio. €) sind mit 19,5 % der zweitgrößte Ertragsbestandteil des Jahresergebnisses.

Die Beträge konnten im Rahmen der Prüfung auf Basis der Bescheide nachvollzogen werden.

Ordentliche Aufwendungen 11,78 Mio. €



Die Transferaufwendungen (4,46 Mio. €) stellen mit 37,9 % den größten Aufwandsbestandteil dar und setzen sich wie folgt zusammen:

Ist-Werte in €	31.12.2010
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	243.623
Gewerbesteuerumlage	145.052
Kreisumlage	4.075.414
Summe Transferaufwendungen	4.464.089

Neben der Prüfung der Bescheide zur Kreis- und zur Gewerbesteuerumlage wurden insbesondere die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke betrachtet. Diese beinhalten überwiegend Zuwendungen für örtliche Sportvereine und Feuerwehren. Daneben fielen Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten und Umlagen für die zentrale Atemschutzpflgestelle und das Niedersächsische Studieninstitut an. Auffälligkeiten ergaben sich nicht.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2,09 Mio. €; 17,1 %) bestehen aus folgenden Unterpositionen:

Ist-Werte in €	31.12.2010
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	684.526
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	80.820
Mieten und Pachten, Leasing	60.932
Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen	650.917
Haltung von Fahrzeugen	71.290
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	37.204
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	379.727
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	24.027
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	99.268
Summe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.088.711

Das Hauptaugenmerk der Prüfung lag im vorliegenden Jahresabschluss auf den angefallenen Kosten der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens. Betrachtet wurde hierbei insbesondere, dass die Maßnahmen der Erhaltung dienten und keine erhebliche Veränderung bzw. Werterhöhung zur Folge hatten. Angefallen ist überwiegend laufende Unterhaltung einschließlich Materialausgaben für gemeindeeigene Grundstücke, Anlagen, Gebäude sowie die Unterhaltung von Bestandteilen der Gebäude. Neben Brandschutz- und Elektroarbeiten machte die Grünflächenpflege den Großteil der Position aus.

Zinsaufwand in Höhe von 0,87 Mio. € resultiert aus zum Jahresende offenen Investitions- und Liquiditätskrediten in Höhe von zusammen 29,86 Mio. € (EB: 28,57 Mio. €). Die korrekte Abgrenzung der Zinszahlungen ist anhand von Zins- und Tilgungsplänen nachvollziehbar.

Ist-Werte in €	31.12.2010
Zinsaufwendungen für Investitionen	534.361
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	335.112
Sonstige Finanzaufwendungen	12.396
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	881.869

Die sonstigen Finanzaufwendungen beinhalten 2 T€ Aufwand des Geldverkehrs, der gemäß Kontenplan unter den Geschäftsaufwendungen auszuweisen gew-

sen wäre. Die restlichen Finanzaufwendungen resultieren aus der Verzinsung von Steuererstattungen.

Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus unvorhergesehenen Ereignissen und Finanzvorfällen, die sich klar von der gewöhnlichen Tätigkeit der Kommune unterscheiden, sowie aus Sachverhalten, die wirtschaftlich ganz oder teilweise vergangenen Haushaltsjahren zuzurechnen gewesen wären.

Buchwertgewinne und Verluste aus Transaktionen mit Grundstücken und Gebäuden haben innerhalb des außerordentlichen Ergebnisses aus Transparenzgründen eine hervorgehobene Position und werden daher gesondert ausgewiesen.

Ist-Werte in €	31.12.2010
Veräußerungserträge aus Grundstücken und Gebäuden	58.487
Sonstige außerordentliche Erträge	82.356
Summe außerordentlicher Erträge	140.843

Die Erträge aus Grundstücksveräußerungen resultieren neben geringfügigen Beträgen aus einem Flurbereinigungsverfahren zum Großteil aus einem Grundstücksverkauf. Ein Kaufvertrag und weitere Unterlagen hierzu lagen zur Prüfung vor und ergaben keine Feststellungen.

Die sonstigen außerordentlichen Erträge sind überwiegend periodenfremde, wirtschaftlich vergangenen Haushaltsjahren zuzurechnende Zahlungen, die buchhalterisch belegt und nachvollziehbar sind.

Ist-Werte in €	31.12.2010
Aufwendungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	6.768
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	3.454
Summe außerordentlicher Aufwendungen	10.222

Der außerordentliche Aufwand betrifft ebenso Grundstücksabgänge aus dem Flurbereinigungsverfahren. Im Ergebnis schließt das Verfahren jedoch mit einem positiven Saldo für die Gemeinde ab.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 131 T€ ab.

Finanzlage

Die Gesamtfinanzrechnung wurde mit einem negativen Saldo von 2,85 Mio. € geplant, tatsächlich ergab sich ein positiver Saldo von 0,35 Mio. €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln gemäß Finanzrechnung beläuft sich auf -1,72 Mio. €.

Gesamtfinanzrechnung -komprimiert-	Plan 2010 in €	Ist 2010 in €	Vergleich Plan/ Ist In €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.564.000	10.365.514	198.486
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.421.254	10.857.527	1.563.727
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.857.254	492.013	1.365.241
Einzahlungen aus Investitionen	440.600	194.571	246.029
Auszahlungen aus Investitionen	1.015.729	926.596	89.133
Saldo aus Investitionstätigkeit	575.129	732.025	156.896
Finanzmittel-Überschuss/ - Fehlbetrag	2.432.383	1.224.038	1.208.345
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	515.800	5.000.000	4.484.200
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	935.000	3.426.894	2.491.894
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	419.200	1.573.106	1.992.306
Finanzmittelbestand	2.851.583	349.068	3.200.651
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	1.106.696	1.106.696
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	1.094.774	1.094.774
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	11.922	11.922
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	2.077.894	2.077.894	0
Endbestand an Zahlungsmitteln	4.929.477	1.716.904	3.212.573

Der Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von -1,72 Mio. €, berücksichtigt nicht nur die Positivbestände, sondern auch den in Anspruch genommenen Dispo-Kredit (der aus dieser Tabelle nicht ablesbar ist) bei einem Kreditinstitut. Dieser Betrag wird richtigerweise auf der Passivseite der Bilanz unter der Position Liquiditätskredite ausgewiesen. Der Betrag der liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz aus Positivbeständen beträgt 82,3 T€.

B Im Rahmen der Abstimmung der Veränderung des Finanzmittelbestandes gemäß Finanzrechnung ergab sich eine Differenz in Höhe von 306,80 €. Diese resultiert aus einem Fehler im Ausweis des Finanzmittelbestandes zur Eröffnungsbilanz. Die Verwaltung hat eine Korrektur im folgenden Jahresabschluss zugesagt.

B Gegenüber dem Plan weicht das Ist aus Finanzierungstätigkeit erheblich ab (+1,99 Mio. €). Grund der Abweichung ist die fehlerhafte Zuordnung der Liquiditätskredite unter die Finanzierungstätigkeit. Diese Zuordnung wird beanstandet und ist in künftigen Abschlüssen korrekt bei den haushaltsunwirksamen Einzahlungen darzustellen.

Die Verwaltung hat diese fehlerhafte Zuordnung bereits im Anhang zum Jahresabschluss aufgegriffen und erläutert.

Wesentliche Planabweichungen ergaben sich insbesondere in der laufenden Verwaltungstätigkeit für Sach- und Dienstleistungen, Transferauszahlungen und Zinszahlungen. Die Planungsgenauigkeit sollte hierfür künftig verbessert werden.

Ein Plan-Ist-Vergleich aus laufender Verwaltungstätigkeit stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2010 in €	Plan 2010 in €	Vergleich Plan/Ist in €
Steuern und ähnliche Abgaben	7.110.087	7.089.100	20.988
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.083.135	2.385.700	302.565
öffentlich-rechtliche Entgelte	668.525	574.600	93.925
privatrechtliche Entgelte	11.999	106.500	94.501
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.925	8.900	47.025
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.080	19.500	7.580
sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	408.763	379.700	29.063
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.365.514	10.564.000	198.486
Auszahlungen für aktives Personal	3.309.676	3.364.100	54.424
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.908.971	2.364.454	455.483
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	867.580	1.373.200	505.620
Transferauszahlungen	4.436.733	4.956.100	519.367
sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	334.567	363.400	28.833
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.857.527	12.421.254	1.563.727
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	492.013	1.857.254	1.365.241

6.2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die allgemeinen finanzwirtschaftlichen Daten der Gemeinde Lehre haben im Haushaltsjahr 2010 eine negative Entwicklung erfahren. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnten die entsprechenden Auszahlungen nicht decken. Dabei kann festgestellt werden, dass in wesentlichen Bereichen eine sparsame Haushaltsführung im Vergleich zur Haushaltsermächtigung ausgeübt wurde. So sind die Auszahlungen aus laufender Verwaltung um 1,5 Mio. € geringer als geplant – insbesondere bei Sach- und Dienstleistungen, Zinsen und Transferauszahlungen.

- B** Trotz dieser Bemühungen war die Aufnahme weiterer Liquiditätskredite nicht zu vermeiden. Die Ausweitung der Liquiditätskredite von 16,27 Mio. € um weitere 2,16 Mio. € auf 18,43 Mio. € stand im Einklang mit der Haushaltssatzung, die einen Höchstbetrag, bis zu welchem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, auf 20,5 Mio. € festlegt.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur zur Eröffnungsbilanz stellt sich wie folgt dar:

Aktivseite	01.01.2010		31.12.2010		Bewegung
	T€	%	T€	%	T€
Immaterielles Vermögen	4.404	0	332.653	1	328.249
Sachvermögen	27.642.477	97	27.596.558	95	-45.919
Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	535.920	2	550.920	2	15.000
Langfristig gebundenes Vermögen	28.182.801	99	28.480.131	98	297.330
Ausleihungen/ Wertpapiere	102.045	0	73.416	0	-28.629
Forderungen	241.071	1	577.919	2	336.847
Liquide Mittel	103.846	0	82.297	0	-21.549
Aktive Rechnungsabgrenzung	10.759	0	11.235	0	476
Summe Aktiva	28.640.522	100	29.224.997	100	584.475
Passivseite					
Nettoposition	-4.475.289	-16	-5.566.775	-19	-1.091.486
Langfristige Verbindlichkeiten	11.334.788	40	10.703.962	37	-630.826
Langfristig verfügbare Mittel	6.859.499	24	5.137.187	18	-1.722.312
Rückstellungen	4.407.333	15	4.494.423	15	87.090
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.373.690	61	19.593.387	67	2.219.697
Summe Passiva	28.640.522	100	29.224.997	100	584.475

Die Bilanzsumme der Gemeinde ist im Berichtsjahr um 2 % gestiegen. Wie zur Eröffnungsbilanz ist die Nettoposition weiterhin deutlich negativ und hat sich nochmals um den Jahresfehlbetrag, die Reduzierung der Sonderposten und Korrekturen zur Eröffnungsbilanz verringert. Die Quote der negativen Nettoposition hat sich von 16 % auf 19 % verschlechtert.

6.3 Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

Lehre-Wolfsburg GmbH (LeWo)

(Stammkapital: 25.000 € - Anteil der Gemeinde Lehre: 60 %)

Die LeWo wurde durch Neugründung mit Gesellschaftsvertrag vom 29.04.2010 errichtet. Gesellschafter waren die Gemeinde Lehre (60 %) und die Stadtwerke Wolfsburg AG (40 %)

Gegenstand des Unternehmens war der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien zur Einspeisung und eigener Verwendung. Ferner bestand die Möglichkeit das Gebäudemanagement, die Gebäudesanierung und die Instandhaltung von öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Lehre zu übernehmen.

Die Ergebnisentwicklung der Jahre 2010 bis 2012 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Lehre-Wolfsburg GmbH Ergebnisentwicklung	Ist 2010 in T€	Ist 2011 in T€	Ist 2012 in T€
Erträge	5,9	50,2	62,8
Aufwendungen	25,9	57,2	78,7
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	20,0	7,0	15,9

In allen drei Geschäftsjahren wurden Fehlbeträge erzielt, die zu einem Aufzehren des Eigenkapitals führten.

Entsprechend spiegelt sich die negative Ergebnisentwicklung auch in der Bilanz der LeWo wider:

Lehre-Wolfsburg GmbH	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Bilanz	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
A. Anlagevermögen	382,3	425,0	399,8
B. Umlaufvermögen	71,3	7,4	8,3
C. Rechnungsabgrenzung	2,7	2,4	2,1
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	2,0	17,8
Summe Aktiva	456,3	436,8	428,0
Passiva			
A. Eigenkapital	5,0	0,0	0,0
B. Rückstellungen	3,0	2,9	3,0
C. Verbindlichkeiten	448,3	433,9	425,0
Summe Passiva	456,3	436,8	428,0

Zum Abschluss des Rumpfgeschäftsjahres 2010 beträgt das Eigenkapital aufgrund des Jahresfehlbetrages von 20 T€ nur noch 5 T€. In den Jahren 2011 und 2012 entstehen weitere Jahresfehlbeträge, mit der Folge der bilanziellen Überschuldung und der auf der Aktivseite ausgewiesenen Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

Der mit einer Ergänzung versehene uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 01.02.2011 durch den Abschlussprüfer erteilt, der entsprechende Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt datiert auf den 26.05.2011.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft und der negativen Fortführungsprognosen hat der Rat der Gemeinde Lehre am 12.09.2013 den Verkauf der Anteile an der Lehre-Wolfsburg GmbH an die Stadtwerke Wolfsburg AG beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Helmstedt hat dem Verkauf mit Schreiben vom 11.11.2013 zugestimmt, der entsprechende Kaufvertrag wurde am 13.11.2013 geschlossen.

Kommunaler Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (KWCL)

(Stammkapital: 50.000 € - Anteil der Gemeinde Lehre: 50 %)

Die KWCL wurde zum 01.01.2007 von den Gemeinden Lehre und Cremlingen als Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet.

Mit den Beschlüssen der Räte der Gemeinden Lehre und Cremlingen am 07.03.2013 bzw. 26.02.2013 wurde die KWCL zum 31.12.2013 aufgelöst.

Unternehmensgegenstand war die Deckung des Eigenbedarfes der Trägergemeinden durch Bauleistungen, Unterhaltung, Verkehrssicherung und andere technische Leistungen.

Die Entwicklung der Ergebnisse 2010 bis 2013 ist nachstehend dargestellt:

KWCL	Ist 2010 in T€	Ist 2011 in T€	Ist 2012 in T€	Ist 2013 in T€
Erträge	1.011,5	791,7	760,6	1.193,9*
Aufwendungen	992,3	937,6	891,2	889,8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	19,2	145,9	130,6	304,1

*darin enthalten: 606 T€ Zuschüsse der Trägergemeinden

Im Jahr 2010 wurde ein Jahresüberschuss von 19,2 T€ erwirtschaftet. Die beiden Folgejahre endeten jedoch mit deutlichen Fehlbeträgen. Ein Verlust im Jahr 2013 konnte nur durch Zuschüsse der Trägergemeinden verhindert werden.

Die Bilanz entwickelte sich bis zur Auflösung der KWCL im Jahr 2013 wie folgt:

KWCL Bilanzentwicklung	31.12.2010 in T€	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€
Aktiva				
A. Anlagevermögen	168,7	140,7	111,8	79,0
B. Umlaufvermögen	391,4	272,1	133,6	448,1
C. Rechnungsabgrenzung	2,4	1,3	1,5	0,0
Summe Aktiva	562,5	414,1	246,9	527,1
Passiva				
A. Eigenkapital	348,9	200,2	66,7	368,4
B. Rückstellungen	60,4	78,0	63,5	25,1
C. Verbindlichkeiten	153,2	135,9	116,7	133,6
Summe Passiva	562,5	414,1	246,9	527,1

Der Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt zur Jahresabschlussprüfung 2010 trägt das Datum 17.06.2014. Ergänzende Feststellungen zum Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers haben sich demnach nicht ergeben.

6.4 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Von dem Instrument der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG bei zeitlicher und sachlicher Unabweisbarkeit wurde nach Mitteilung der Verwaltung im Haushaltsjahr 2010 kein Gebrauch gemacht.

6.5 Haushaltsreste

Für den Jahresabschluss 2010 wurden Haushaltsreste für investive Maßnahmen in Höhe von 153,8 T€ ausgewiesen. Des Weiteren wurden Einnahmereste in Höhe von 515,8 T€ für Kreditermächtigungen und 246,0 T€ für ausstehende Investitionszuwendungen übertragen.

Im Rechenschaftsbericht wurden die Haushaltsermächtigungen im Ansatz erläutert. Nach § 128 NKomVG ist dem Anhang eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Verwaltung wird gebeten, in künftigen Abschlüssen eine vollständige Liste der übertragenen Haushaltsermächtigungen inklusive der Begründungen für die Übertragungen dem Anhang beizufügen.

6.6 Verpflichtungsermächtigungen

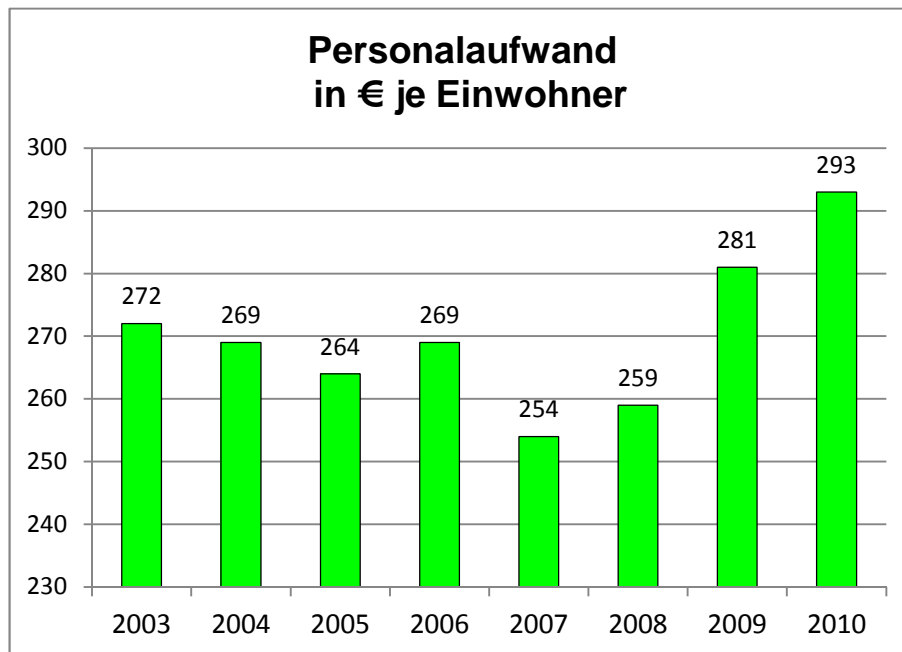
Verpflichtungsermächtigungen wurden nach der Haushaltssatzung und der Nachtragshaushaltssatzung nicht veranschlagt.

6.7 Personalkosten und Stellenplan

Die Ermächtigung bei den Aufwendungen für aktives Personal betrug 3,364 Mio. €. Das Ergebnis weist Aufwendungen von 3,377 Mio. € aus. Damit sind geringfügige Mehraufwendungen von rund 13 T€ entstanden, die auch auf die lineare Entgelterhöhung für Beschäftigte und auf die Besoldungsanpassung für Beamtinnen und Beamte in Höhe von jeweils 1,2 % im Berichtsjahr zurückzuführen sind.

Hierbei ist jedoch noch zu berücksichtigen, dass der Personalhaushalt durch diverse Personalkostenerstattungen entlastet wurde. Allein die Finanzhilfe des Landes Niedersachsen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder betrug im Berichtsjahr rund 312 T€.

Entwicklung des Personalaufwandes (Ergebnis) in € je Einwohner



Stand 31.12.2010: 11.463 Einwohner

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

Die Belastung je Einwohner beläuft sich im Berichtsjahr auf 293 € und hat einen neuen Höchststand erreicht. Dieses Ergebnis ist allerdings auch auf den weiteren Rückgang der Einwohnerschaft im Berichtsjahr zurückzuführen.

Planstellenentwicklung

Seit dem Haushaltsjahr 2008 werden Stellen im Stellenplan als Vollzeitäquivalente (VZÄ) durch Dezimalstellen mit zwei Nachkommastellen dargestellt. Diese Darstellungsart wird auch in nachfolgenden Stellenplänen fortgeführt.

Die Stellenentwicklung (ohne Nachwuchskräfte) stellt sich danach wie folgt dar:

	2008	2009	2010
Vollzeitäquivalente	65,87	71,99	73,39

Mit der Neueinrichtung von 1,40 Stellen war im Berichtsjahr eine Ausweitung des Stellenplanes um 1,9 % zu verzeichnen. Dies ist unter anderem auf die Aufnahme von zwei befristet eingerichteten Stellen für Vertretungskräfte im Rahmen der Inanspruchnahme von Altersteilzeitregelungen zurückzuführen.

Die Niedersächsische Kommunalprüfungsanstalt hat im Rahmen der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2006 bis 2008 unter anderem die Verschlan-
kung der Organisationsstruktur von drei auf zwei Geschäftsbereiche - und die damit zu erwartende Einsparung von Personalkosten - positiv beurteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, auch in künftigen Haushaltsjahren hierauf ein besonderes Augenmerk zu richten.

Prüfungen anderer Prüfungseinrichtungen

B Das Finanzamt Helmstedt hat im Rahmen der Lohnsteuer-Außenprüfung die abzuführende Lohnsteuer und sonstige Lohnabzugsbeträge der Kalenderjahre 2010 bis 2014 geprüft. Die Lohnkontenführung und Anmeldung der Steuerabzugsbeträge erfolgte ordnungsgemäß. Bescheinigungs- und Anzeigepflichten wurde nachgekommen.

Geringfügige Prüfungsfeststellungen haben sich bei der Versteuerung von Löhnen bei kurzfristigen Aushilfskräften ergeben, die zu einer Steuernachforderung von 2 T€ geführt haben.

Zur Vermeidung einer Nachversteuerung durch die Gemeinde empfiehlt das Rechnungsprüfungsamt, bei der Beschäftigung von Aushilfskräften künftig auf die Vorlage von „Lohnsteuerkarten“ zu achten.

Positiv ist anzumerken, dass sich nach dem Bescheid des Finanzamtes vom 09.03.2010 bei der vorangegangenen Lohnsteuer-Außenprüfung für die Kalenderjahre 2007 bis 2009 keine Prüfungsfeststellungen ergeben haben.

Der Betriebsprüfungsamt der Deutschen Rentenversicherung hat eine Betriebsprüfung für die Kalenderjahre 2008 bis 2011 durchgeführt, die als geringfügige Feststellung eine Beitragsnachforderung von 1 T€ zur Folge hatte.

6.8 Kassenprüfungen

Zu den Pflichtaufgaben der Rechnungsprüfung gehören nach § 155 NKomVG unter anderem die dauernde Überwachung der Kassen der Gemeinde und ihrer Eigenbetriebe sowie die Vornahme der Kassenprüfungen.

Die Prüfung der Gemeindekasse Lehre ist vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt am 30.11.2010 durchgeführt worden. Bestandteile der Prüfung sind unter anderem die Liquiditätsplanung und die Aufnahme von Liquiditätskrediten gewesen. Die fehlende Liquiditätsplanung ist beanstandet worden. Inzwischen ist die Beanstandung nach wiederholter Erinnerung ausgeräumt worden.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, ist gemäß der Haushaltssatzung auf 20,5 Mio. € festgesetzt worden. Sowohl zum Zeitpunkt der Kassenprüfung als auch zum Jahresende ist der Höchstbetrag nicht überschritten worden. Der in der Schuldenübersicht der Gemeinde Lehre per 31.12.2010 ausgewiesene Gesamtbetrag in Höhe von 18,4 Mio. € setzt sich aus den aufgenommenen Liquiditätskrediten von 16,5 Mio. € und dem Kontokorrentkredit bei einem Kreditinstitut in Höhe von 1,9 Mio. € zusammen.

7 Bilanz

7.1 Aktiva

7.1.1 Immaterielles Vermögen

332.652,56 €

Eröffnungsbilanz: 4.403,91 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

Anlagenklassen des Immateriellen Vermögens	Bilanzwert in €
Lizenzen	4.249,84
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	327.231,72
Sonstiges immaterielles Vermögen	1.171,00
	<u>332.652,56</u>

Die Lizenzen betreffen Standard- und Individualsoftware.

Im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 hat die Gemeinde vom Wahlrecht Gebrauch gemacht, auf die Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und -zuschüsse zu verzichten. Deshalb werden in dieser Bilanzposition nur solche Zuweisungen / Zuschüsse an Dritte aktiviert, die ab 2010 ausgezahlt wurden. Dies begründet den starken Anstieg gegenüber der ersten Eröffnungsbilanz. Im Berichtsjahr wurden drei Zuschüsse erfasst, die für den Kanalbau in der Gemeinde eingesetzt wurden.

Das sonstige immaterielle Vermögen in Höhe von 1.171 € beinhaltet den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände von 150 - 1.000 €. Im verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ist dieser Posten im

Immateriellen Vermögen nicht vorgesehen und sollte zukünftig auf den Sammelposten im Sachvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung umgebucht werden.

7.1.2 Sachvermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

291.112,62 €
Eröffnungsbilanz: 287.610,93 €

Die Bewertung der Grundstücke richtet sich nach den tatsächlichen Anschaffungswerten. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung, da Grundstücke keiner zeitlich begrenzten Nutzung unterliegen.

Ausgangspunkt der Prüfung war folgende Entwicklung der unbebauten Grundstücke:

Anlagenklassen der unbebauten Grundstücke	01.01.2010 in €	31.12.2010 in €	Veränderung in €
Grünflächen	141.065	157.457	16.392
Ackerland	68.400	54.909	13.491
Wald, Forsten	18.218	18.278	60
Wasserflächen	24.094	24.090	4
Grundstückseinrichtungen	-	18.058	18.058
sonstige unbebaute Grundstücke	35.834	18.320	17.514
Summe der unbebauten Grundstücke	287.611	291.112	3.501

B Im Berichtsjahr hat sich der im Eigentum der Gemeinde befindliche Bestand an unbebauten Grundstücken geringfügig erhöht. Die Bestandsveränderung der Grünflächen, des Ackerlandes, von Wald und Forsten sowie Wasserflächen gehen vollständig auf ein Flurbereinigungsverfahren von 2004 bis 2009 zurück. Der zur Prüfung vorgelegte Bescheid des Verbandes der Teilnehmergeinschaften Braunschweig datiert auf den 17.11.2009. Die Auswirkungen durch das Flurbereinigungsverfahren wären bereits in der Eröffnungsbilanz zu berücksichtigen gewesen.

B Als Grundstückseinrichtungen hat die Gemeinde hier neu angeschaffte Umzäunungen von Spielplätzen ausgewiesen. Diese sind als Aufbauten bei den entsprechenden bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zu bilanzieren. In dieser Bilanzposition ist der Ausweis nicht korrekt, eine Anpassung ist im folgenden Jahresabschluss vorzunehmen.

Davon abgesehen wurden die Grundstückseinrichtungen sachgerecht ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme abgeschrieben.

Bei der Veränderung der sonstigen unbebauten Grundstücke handelt es sich um einen Grundstücksverkauf.

**Bebaute Grundstücke und
grundstücksgleiche Rechte**

20.158.274,25 €
Eröffnungsbilanz: 20.394.601,60 €

Gegenstand der Prüfung war folgende Entwicklung der Gebäude und dazugehöriger Grundstücke:

Anlagenklassen der bebauten Grundstücke	01.01.2010 in €	31.12.2010 in €	Veränderung in €
Wohnbauten	908.509	896.516	11.993
Gebäude/Aufbauten	842.839	830.846	11.993
Grund und Boden	65.670	65.670	0
Soziale Einrichtungen	3.852.191	3.804.844	47.347
Gebäude/Aufbauten	3.712.563	3.665.216	47.347
Grund und Boden	139.628	139.628	0
Schulen	4.525.130	4.481.663	43.467
Gebäude/Aufbauten	4.098.264	4.054.797	43.467
Grund und Boden	426.866	426.866	0
Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	6.628.256	6.556.221	72.035
Gebäude/Aufbauten	4.376.920	4.305.384	71.536
Grund und Boden	2.251.336	2.250.837	499
Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	932.471	920.703	11.768
Gebäude/Aufbauten	754.003	742.235	11.768
Grund und Boden	178.468	178.468	0
Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	3.548.045	3.498.328	49.717
Gebäude/Aufbauten	3.296.436	3.246.719	49.717
Grund und Boden	251.609	251.609	0
Gesamtsumme	20.394.602	20.158.275	236.327

- B** Im Saldo hat sich der Bestand dieser Bilanzposition um 236 T€ (1,2 %) zum Jahresbeginn verringert. Zugänge aus Käufen und Baumaßnahmen summierten sich auf 16 T€. Der Werteverlust aus Abschreibungen und Abgängen betrug 252 T€.

Im Rahmen der Prüfung wurden Kaufverträge und Buchungsbelege der Zu- und Abgänge, insbesondere im Abgleich mit der Anlagenübersicht, betrachtet.

Die Reduzierung des Bilanzwertes dieser Position geht überwiegend auf planmäßige Abschreibungen zurück. Diese betragen 252 T€. Eine stichprobenbasierte Prüfung der Abschreibungsbeträge hat keine Hinweise darauf ergeben, dass Abschreibungen unterlassen oder in unzutreffender Höhe ermittelt wurden. Die im System eingestellten Nutzungsdauern wurden daraufhin geprüft, ob sie mit der kommunalen Abschreibungstabelle übereinstimmen. Es ergaben sich keine Feststellungen.

Infrastrukturvermögen

5.779.021,50 €

Eröffnungsbilanz: 5.727.821,35 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

Anlagenklassen des Infrastrukturvermögens	Bilanzwert in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.687
Grund und Boden Straßen, Wege, Plätze	2.076.577
Aufbauten Straßen, Wege, Plätze	2.733.322
Verkehrslenkanlagen, Straßenbeleuchtung	113.534
Grund und Boden für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	587.315
Gebäude und Bauten für Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	264.587
	5.779.022

Der Wert des Infrastrukturvermögens hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 51,2 T€ erhöht.

Die Bilanzposition wurde geprägt durch die Fertigstellung des Straßenaufbaus „Neue Reihe“ in Höhe von 136,0 T€. Ferner erfolgte innerhalb der Gemeinde die Umstellung der Straßenlaternen auf LED-Leuchtmittel. Die Umsetzung wurde mit einem Betrag in Höhe von 99,7 T€ gebucht. Des Weiteren wurde der Fußweg „Alter Bahnhof“ fertiggestellt und mit einem Wert von 45,0 T€ in die Bilanz aufgenommen.

Diese drei Anlagen wurden aus der Bilanzposition Anlagen im Bau auf die entsprechenden Konten des Infrastrukturvermögens umgebucht. Ab dem Zeitpunkt der Umbuchung werden Abschreibungen aufgrund von Abnutzungen auf diese Vermögensgegenstände vorgenommen.

Im Berichtsjahr erfolgten Abschreibungen des Infrastrukturvermögens in Höhe von 246,6 T€, die in die Ergebnisrechnung als Aufwand einfließen.

Die Prüfung der Vollständigkeit und der Bewertung des Infrastrukturvermögens erfolgte anhand von Einzelfallbetrachtungen. Die Nutzungsdauern und Abschreibungen der Gegenstände wurden ebenfalls betrachtet.

Die Abschreibungen zur Straße „Neue Reihe“ in Höhe von 5,5 T€ wurden im Berichtsjahr nicht gebucht. Die Verwaltung hat angekündigt die Buchung im nächsten Jahresabschluss nachzuholen.

- B** Die Bilanzposition Infrastrukturvermögen enthält keine Brücken, Tunnel oder ähnliche Ingenieurbauwerke. Während der Prüfung des Jahresabschlusses wurde jedoch festgestellt, dass Vermögensgegenstände dieser Art in der Gemeinde vorhanden sind. Die Aufnahme in das Inventar und die Bewertung befinden sich derzeit in Klärung und werden innerhalb der nächsten Jahresabschlüsse erfolgen.

**Maschinen und technische Anlagen,
Fahrzeuge**

786.694,47 €

Eröffnungsbilanz: 865.789,56 €

Innerhalb des Postens wurde bei der ersten Eröffnungsbilanz die Nichtaufgriffsgrenze von 5.000 € in Anspruch genommen. In der Gemeinde setzt sich die Position aus Fahrzeugen und Anlagen für die Feuerwehr zusammen.

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zur ersten Eröffnungsbilanz um 79,1 T€ vermindert. Die Reduzierung betrifft die Wertminderung durch die Abschreibungen der Fahrzeuge und Anlagen. Im Berichtsjahr gab es keine Zu- oder Abgänge von Anlagen in diesem Bereich.

- B** Bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde wurde fälschlicherweise ein Feuerwehrfahrzeug aufgenommen, das tatsächlich erst in 2011 in Betrieb genommen wurde. Das Vermögen wird dadurch in der ersten Eröffnungsbilanz um 84,9 T€ zu hoch ausgewiesen.

In 2010 erfolgte eine Korrektur dieses Wertansatzes um 25 T€. Es wird erwartet, dass der korrekte Wert im Jahresabschluss 2011 ausgewiesen wird.

Abschreibungen wurden auf das Fahrzeug nicht vorgenommen, sodass die Ergebnisrechnung nicht beeinträchtigt wurde.

**Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen
und Tiere** **74.064,57 €**
Eröffnungsbilanz: 31.119,46 €

Innerhalb der Bilanzposition wurde bei der ersten Eröffnungsbilanz die Nichtaufgriffsgrenze von 5.000 € in Anspruch genommen. Folglich wurde eine Vielzahl der beweglichen Vermögensgegenstände, beispielsweise Teile des Mobiliars der Gemeinde nicht in die erste Eröffnungsbilanz aufgenommen.

Ab 2010 werden Vermögensgegenstände, die im Haushaltsjahr erworben wurden und unter 5.000 € liegen, auf der Aktivseite aufgenommen und als Zugang ausgewiesen. Vor diesem Hintergrund erklärt sich der starke Anstieg dieser Position gegenüber der ersten Eröffnungsbilanz.

Die Position umfasst überwiegend Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände für Kindertagesstätten der Gemeinde. Des Weiteren werden die Einrichtungsgegenstände für das Rathaus und die Feuerwehren unter diesem Bilanzposten gefasst.

Zudem wurde in 2010 ein Sammelposten für Vermögensgegenstände von 150 € bis 1.000 € eingerichtet. Dieser Posten stellt eine bilanzielle Vereinfachung in Bezug auf das Anlagevermögen dar. Das hier eingestellte Vermögen gilt nach fünf Jahren als verbraucht und wird aus der Bilanz ausgebucht. Einzelne Abgänge von Vermögensgegenständen werden aus Vereinfachungsgründen nicht berücksichtigt. Der Sammelposten wird zum 31.12.2010 mit 20,8 T€ ausgewiesen.

Die Zugänge der Bilanzposition konnten anhand der Konten aus der Anlagenbuchhaltung nachvollzogen werden. Es ergaben sich keine Feststellungen.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **507.390,82 €**
Eröffnungsbilanz: 335.533,78 €

Unter Anlagen im Bau wird der Wert für Investitionsmaßnahmen abgebildet, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Ab dem Zeitpunkt der möglichen Inbetriebnahme und Verwendung werden die jeweiligen Investitionen auf die entsprechenden Konten des Sachvermögens umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt erfolgt eine planmäßige Abschreibung dieser Anlagen.

Die Position Anlagen im Bau ist gegenüber der Eröffnungsbilanz um 171,9 T€ angestiegen und umfasst im Wesentlichen Baumaßnahmen für die Sanierung der Turnhallen in Wendhausen und Essenrode.

Fertigstellungen von Anlagen im Bau erfolgten im Wesentlichen bei den Straßen und der Straßenbeleuchtung in Höhe von 235,7 T€. Die entsprechenden Beträge wurden in der Bilanz zum Infrastrukturvermögen umgebucht.

Die Prüfung der Vollständigkeit und Bewertung der Bilanzposition wurde anhand von Einzelfallbetrachtungen durchgeführt. Es ergaben sich keine Feststellungen.

7.1.3 Finanzvermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen **212.797,89 €**
Eröffnungsbilanz: 212.797,89 €

Verbundene Unternehmen sind die konsolidierungspflichtigen Einrichtungen und Unternehmen unter beherrschendem Einfluss der Gemeinde.

Grundlage für die Bewertung sind die Anschaffungswerte. Dabei sind alle vom Gesellschafter direkt geleisteten Geld- und Sachleistungen anzusetzen. Alternativ konnte für die Erstbewertung in der ersten Eröffnungsbilanz die Eigenkapitalspiegelmethode angewandt werden, wenn sich die Anschaffungswerte nicht ermitteln ließen.

Unter dieser Position ist ausschließlich die 50 %-Beteiligung an der AöR Kommunalen Wirtschaftsbetrieb Cremlingen-Lehre (KWCL) gebucht.

Da jedoch bei dieser Beteiligung aufgrund der fehlenden Mehrheit der Stimmrechte keine Beherrschung vorliegt, ist die KWCL als Beteiligung und nicht als verbundenes Unternehmen auszuweisen. Eine entsprechende Korrektur ist im folgenden Jahresabschluss vorzunehmen.

Beteiligungen **338.122,10 €**
Eröffnungsbilanz: 323.122,10 €

Als Beteiligungen gelten Anteile der Gemeinde an Unternehmen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen zählen und in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zwischen Gemeinde und Unternehmen herzustellen.

Unternehmen	Anteil	01.01.2010 Wert in €	31.12.2010 Wert in €
Wasserverband Weddel-Lehre	-	187.534,19	187.534,19
Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH	1,55 %	118.850,00	118.850,00
Lehre-Wolfsburg GmbH	60,00 %	-	15.000,00
KOSYNUS GmbH	unter 1 %	10.297,91	10.297,91
Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)	unter 1 %	5.000,00	5.000,00
Fallersleber Elektrizitäts AG (FEAG)	unter 1 %	1.440,00	1.440,00
Summe		323.122,10	338.122,10

Im Jahr 2010 wurde gemeinsam mit der Stadtwerke Wolfsburg AG die Lehre-Wolfsburg GmbH (LeWo) gegründet.

Da die Gemeinde Lehre mit einem Besitz von 60 % der Geschäftsanteile Mehrheitsgesellschafterin ist (15 T€), handelt es sich bei der LeWo um ein verbundenes Unternehmen, das unter der entsprechenden Bilanzposition Verbundene Unternehmen auszuweisen ist. Eine entsprechende Korrektur ist im folgenden Jahresabschluss vorzunehmen.

Die Verwaltung hat zugesagt, die richtige Zuordnung im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 vorzunehmen.

Die Gemeinde ist Mitglied im Wasserverband Weddel-Lehre (WWL). In der ersten Eröffnungsbilanz wurde ein Beteiligungsbuchwert von 188 T€ angesetzt. Dies entspricht dem Wert der von der Gemeinde eingebrachten Anlagen in den Betriebszweig Niederschlagswasser.

St Darüber hinaus ist der Wasserverband ebenso im Bereich Schmutzwasserentsorgung auf dem Gebiet der Gemeinde Lehre tätig. Der Anteil des hier eingebrachten Vermögens (Anteil am WWL-Stammkapital) beträgt ausweislich des Jahresabschlusses des WWL 2013 3,6 Mio. €.

In Abstimmung mit dem Wasserverband ist der korrekte Buchwert zu ermitteln und zu buchen.

Ausleihungen

73.416,33 €

Eröffnungsbilanz: 102.045,17 €

Ausleihungen sind Kapitalhingaben an einen Dritten mit der Maßgabe, dass dieser das Kapital in einem vertraglich bestimmten Zeitraum an die Kommune zurückzahlt.

Der Gesamtsaldo der Ausleihungen ergibt sich wertmäßig aus folgenden Positionen:

Bezeichnung	01.01.2010 in €	31.12.2010 in €
Ausleihung an die KWCL	100.000,00	71.371,16
Genossenschaftsanteile an der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG	2.045,17	2.045,17
Bilanzwert	102.045,17	73.416,33

Der Rückgang dieser Position gegenüber der Eröffnungsbilanz beruht im Wesentlichen auf einer Rückzahlung der KWCL in Höhe von 50 T€. Danach verbleibt ein Restbetrag der Ausleihung in Höhe von 50 T€.

Der darüber hinausgehende Betrag von 21 T€ betrifft eine Rückzahlungsverpflichtung der KWCL gegenüber der Gemeinde Lehre, die aus einer zu hoch dotierten Ausgleichsforderung im Rahmen der Gründung der KWCL resultiert.

B Im Geschäftsjahr 2010 wurden hierzu bei der KWCL 21 T€ aus der Kapitalrücklage entnommen. Vor diesem Hintergrund wäre der Beteiligungsbuchwert der KWCL um diesen Betrag zu verringern gewesen. Eine Klärung ist bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 herbeizuführen.

Eine Abstimmung mit dem Jahresabschluss 2010 der KWCL ist erfolgt. Die hier gebuchten Werte stimmen betragsmäßig mit den Verbindlichkeiten im KWCL-Jahresabschluss überein.

Gemäß den Zuordnungsvorschriften des Landes sind Genossenschaftsanteile (hier an der Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eG) unter der Bilanzposition Beteiligungen auszuweisen. Die Verwaltung hat zugesagt, die Umgliederung im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2011 vorzunehmen.

Forderungen

539.289,80 €

Eröffnungsbilanz: 198.505,00 €

Ist-Werte in €	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Forderungen	171.213	449.705	278.492
Forderungen aus Transferleistungen	21.864	14.500	7.364
Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.428	75.085	69.657
Summe	198.505	539.290	340.785

Die im Berichtsjahr ausgewiesenen öffentlich-rechtlichen Forderungen in Höhe von 278,5 T€ resultieren aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen, Steuern und steuerähnlichen Abgaben.

Forderungen aus Transferleistungen sind insbesondere Forderungen aus Zuwendungen und Rückforderungen gezahlter Sozialleistungen.

Die privatrechtlichen Forderungen ergeben sich aus privatrechtlichen Dienstleistungen (z.B. Vermietung und Verpachtung).

Im Rahmen der Prüfung wurde die Werthaltigkeit über die Entstehung der Forde-

rungen in den korrespondierenden Ertragskonten (z. B. Grundsteuer und Hundesteuer) bis zur Begleichung der Forderung in den folgenden Haushaltsjahren nachvollzogen.

Wertberichtigungen auf Forderungen

Die in der Bilanz unter dem Finanzvermögen ausgewiesenen Werte weisen Forderungen bereinigt um Wertberichtigungen aus.

Für die einzelnen Forderungsarten sind Einzelwertberichtigungen in folgender Höhe ausgewiesen:

Ist-Werte in €	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Einzelwertberichtigungen	278.625	31.952	246.673

Einzelwertberichtigungen erfolgen bei Forderungen, deren Gefährdung teilweise oder in Gänze erkannt ist. Im Jahr 2010 wurden über die Einzelwertberichtigungen 87,6 T€ an befristet niedergeschlagenen Forderungen ergebniswirksam abgewertet. Es ergaben sich Geldeingänge auf bereits zur Eröffnungsbilanz einzelwertberichtigte Forderungen in Höhe von 334,2 T€, die ertragswirksam vereinnahmt werden konnten. Der Stand der von den Forderungen abgesetzten Wertberichtigungen hat sich daher im Saldo um 246,6 T€ reduziert.

Eine Pauschalwertberichtigung wurde von der Gemeinde nicht vorgenommen. Grundsätzlich kann diese eine vorsichtige Kalkulation des allgemeinen Ausfallrisikos darstellen. Nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung ist sie eine Ausprägung des Vorsichtsprinzips, um sicher zu stellen, dass alle vorhersehbaren Risiken berücksichtigt wurden. Daher ist in künftigen Jahresabschlüssen kritisch zu hinterfragen, ob anhand von Vergleichs- und Erfahrungswerten eine pauschale Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos vorgenommen werden muss.

Durch die Jahresabschlussprüfung von Einzel- und Pauschalberichtigungsfällen wurde die Forderungsbewertung nachvollzogen. Feststellungen ergaben sich nicht.

Sonstige Vermögensgegenstände

38.628,69 €

Eröffnungsbilanz: 42.567,14 €

Die sonstigen Vermögensgegenstände umfassen laut Anhang überwiegend den Bestand der Wertpapiere in der Versorgungsrücklage der Versorgungskasse.

7.1.4 Liquide Mittel**82.296,77 €**

Eröffnungsbilanz: 103.845,71 €

Die liquiden Mittel betreffen im Wesentlichen ein Guthaben auf einem laufenden Girokonto. Der Kontokorrentkredit auf einem weiteren Girokonto ist in der Bilanzposition Schulden enthalten. Die Bestände sind durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen worden. Für den Bestand auf einem Sparbuch liegt eine Bankbestätigung vor.

Die Barkasse der Gemeindekasse ist zum Jahresschluss 2010 aufgelöst und der Bestand auf ein Girokonto eingezahlt worden.

Ausweislich den Ausführungen im Anhang enthält die Bilanzposition unter anderem einen Bestand von 306,80 €. Hierbei handelt es sich um Handvorschüsse der Schulen, die aufgrund der Auflösung der Handkassen im Laufe des Jahres 2010 bereits zurückgezahlt wurden.

Die Liquidität der Gemeinde konnte nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden.

7.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung**11.234,69 €**

Eröffnungsbilanz: 10.758,77 €

Ausgaben, die bis zum 31.12. des Jahres geleistet wurden und Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Bei dieser Position handelt es sich ausschließlich um die Abgrenzung der im Dezember 2010 für Januar 2011 ausgezahlten Beamtenbesoldung.

7.2 Passiva**7.2.1 Nettoposition****-5.566.775,04 €**

Eröffnungsbilanz: -4.475.288,82 €

Das Basis-Reinvermögen ergibt zusammen mit den Rücklagen, den Jahresergebnissen und den Sonderposten die Nettoposition. Diese stellt das „kommunale Eigenkapital“ dar.

- B** Eine negative Nettoposition bedeutet eine bilanzielle Überschuldung der Gemeinde. Die Nettoposition hat sich von -4,48 Mio. € auf -5,57 Mio. € vermindert. Die bilanzielle Überschuldung aus der Eröffnungsbilanz besteht somit weiterhin.

Basis-Reinvermögen**-9.828.684,19 €**

Eröffnungsbilanz: -9.646.662,54 €

Das Basis-Reinvermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 182,0 T€. Die Veränderung resultiert aus Korrekturbuchungen zur ersten Eröffnungsbilanz, die ohne die Ergebnisrechnung zu betreffen, direkt die Nettoposition verändern.

Insgesamt handelt es sich bei den Korrekturen um fünf Fälle. Drei Fälle betreffen Zuschüsse, die an die Gemeinde in vergangenen Jahren ausgezahlt worden sind, aber nicht als solche gebucht wurden. Die betreffenden Zahlungen wurden in 2010 vom Reinvermögen in die Sonderposten umgebucht, also eine Umbuchung innerhalb der Passivkonten der Bilanz. Die Zuschüsse werden nun entsprechend der Nutzungsdauer über die ordentlichen Erträge aufgelöst.

Eine weitere Korrektur betrifft ein in 2011 erworbenes Feuerwehrfahrzeug, das fälschlicherweise bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz berücksichtigt wurde. Der Sachverhalt wird unter der Position Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge näher erläutert.

Die letzte Korrekturbuchung betrifft die Teilrückzahlung eines Kredites, die in der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 als gezahlt gebucht wurde. Tatsächlich wurde die Rate jedoch erst im Januar 2010 von der Gemeinde an die Bank überwiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden in 2010 nachträglich angepasst.

Der Gemeinde wird empfohlen, bei künftigen Korrekturbuchungen abzuwägen inwieweit eine Änderung der Eröffnungsbilanz gewählt werden sollte (siehe dazu § 61 GemHKVO zur Wesentlichkeit).

Das Reinvermögen der Gemeinde beträgt zum 31.12.2010 5,55 Mio. €.

Ferner wird unter dem Basis-Reinvermögen der Sollfehlbetrag aus den vorherigen kameralen Abschlüssen geführt, der mit -15,37 Mio. € unverändert blieb.

Rücklagen	0,00 €
Jahresergebnis	-855.296,64 €

Das Haushaltsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 855,3 T€. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus -985,9 T€ Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis und 130,6 T€ Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis.

Sonderposten	5.117.205,79 €
	Eröffnungsbilanz: 5.171.373,72 €

Zusammensetzung der Bilanzposition:

Sonderposten	2009 in T€	2010 in T€	Abweichung in T€
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.433,6	3.351,6	82,0
Beiträge und ähnlichen Entgelte	1.737,8	1.697,8	40,0
Erhaltene Anzahlungen	0,0	67,8	67,8
	5.171,4	5.117,2	54,2

Mit den Sonderposten werden erhaltene investitionsbezogene Zuwendungen und erhobene Beiträge und ähnliche Entgelte für abnutzbare Vermögensgegenstände bilanziell dargestellt.

„Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten“ beinhalten im Wesentlichen Zuschüsse und Beiträge für Vermögensgegenstände, die bilanziell unter den „Anlagen im Bau“ abgebildet wurden. Da diese Vermögensgegenstände noch keiner Abschreibung unterliegen, werden diese Sonderposten spiegelbildlich nicht ertragswirksam in der Ergebnisrechnung aufgelöst.

Ist die Investitionsmaßnahme eines zugehörigen Sonderpostens fertiggestellt und wird von den Anlagen im Bau auf eine entsprechende Anlageklasse gebucht, wird auch der Sonderposten angepasst. Die Umgliederung erfolgt in eines der oberen beiden Konten der Sonderposten.

Im Berichtsjahr erfolgte eine planmäßige Auflösung der Sonderposten in Höhe von 200 T€ über die Erträge.

Die neu eingestellten Sonderposten konnten die Auflösungen nicht kompensieren, wodurch sich die Bilanzposition insgesamt um 54,2 T€ verminderte. Die Zugänge resultierten vor allem aus den beim Basis-Reinvermögen beschriebenen Korrekturbuchungen zur ersten Eröffnungsbilanz.

Die Prüfung zu einzelnen Investitionszuschüssen erfolgte durch eine Einsicht in die zugehörigen Belege. Geprüft wurden die korrekte Höhe und der Ausweis der Buchungen. Zudem wurde nachvollzogen, ob für ausgewählte Zuwendungen, Beiträge und Entgelte die korrekte Nutzungsdauer zugrunde gelegt wurde.

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten wurden über die Konten aus der Anlagenbuchhaltung nachvollzogen.

Feststellungen im Bereich der Nutzungsdauern konnten mit der Verwaltung direkt geklärt werden.

7.2.2. Schulden

30.296.716,07 €

Eröffnungsbilanz: 28.702.091,94 €

Die Schulden der Gemeinde setzen sich aus verschiedenen Verbindlichkeitsarten zusammen. Geldschulden in Form von Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Liquiditätskredite gegenüber Banken stellen den Großteil dieser Position dar. Der Anstieg der Schulden um 1,59 Mio. € geht insbesondere auf die notwendige Ausweitung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten zurück. Die übrigen Verbindlichkeiten sind wie folgend dargestellt ebenfalls angestiegen.

Geldschulden	01.01.2010 in €	31.12.2010 in €	Veränderung in €
Kredite für Investitionen	12.307.387	11.375.641	931.746
Liquiditätskredite	16.265.877	18.430.909	2.165.032
Summe Geldschulden	28.573.264	29.806.550	1.233.286

Im Haushaltsjahr wurden ausweislich der vorgelegten Unterlagen keine weiteren Kredite für Investitionen aufgenommen. Es liegen ordnungsgemäß dokumentierte Zins- und Tilgungspläne vor, anhand derer die Entwicklung nachvollziehbar ist. Die geleistete Tilgung in Höhe von 932 T€ war daraus ableitbar und wird hier zutreffend dargestellt.

Die Liquiditätskredite mussten deutlich ausgeweitet werden. Diese Notwendigkeit ist insbesondere aus der Finanzrechnung ersichtlich. Hierin ist wiederum bereits der Kontokorrentbetrag enthalten. Die Höhe der diesbezüglichen Kreditermächtigung innerhalb der gültigen Haushaltssatzung beträgt für das Haushaltsjahr 2010 20,5 Mio. €. Damit ist der Stand von 18,4 Mio. € legitimiert.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Ist-Werte in €	6.572	5.235	1.337

Bei den Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um einen Mietkauf, bei dem noch 47 Monatsraten zu leisten sind.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Ist-Werte in €	107.534	347.581	240.047

Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat sich zum Eröffnungsbilanzwert erhöht. Dieser Bilanzposten erfasst noch zu erbringende Zahlungen an Dritte aufgrund von bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen. Die Bilanzierung erfolgt zum Rechnungsbetrag.

Transferverbindlichkeiten	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Ist-Werte in €	6.753	101.362	94.609

Diese Bilanzposition enthält unter anderem Verbindlichkeiten für Investitionszuschüsse an öffentliche Einrichtungen sowie Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen. Der Anstieg resultiert überwiegend aus gestiegenen Finanzausgleichsverpflichtungen (+48 T€) und gestiegenen Transferverbindlichkeiten aus Sozialleistungen (+42 T€).

Sonstige Verbindlichkeiten	01.01.2010	31.12.2010	Veränderung
Ist-Werte in €	7.969	135.988	128.019

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich unter anderem durch die Berücksichtigung von einer Nachzahlungsverpflichtung im Rahmen der Gewerbesteuerumlage erhöht. Im Übrigen enthält diese Position durchlaufende Posten sowie erhaltene Anzahlungen.

Wesentliche Feststellungen haben sich nicht ergeben.

7.2.3 Rückstellungen

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen **3.487.767,00 €**

Eröffnungsbilanz: 3.403.091,08 €

Pensionsrückstellungen

3.108.526,00 €

Eröffnungsbilanz: 3.033.058,00 €

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen nach beamtenrechtlichen Bestimmungen werden mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt. Der Berechnung ist ein Zinssatz in Höhe von 5 % zugrunde zu legen.

Bei der Bewertung wurden unter anderem die anerkannten Regelungen der Versicherungsmathematik gemäß § 6a EStG unter Verwendung der Richttafeln 2005 G von Prof. Klaus Heubeck angewendet.

Die Höhe der Pensionsrückstellungen für das Jahr 2010 ergibt sich aus gutachterlich festgestellten Beträgen der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 08.02.2011 für insgesamt 11 Pensionsverpflichtungen.

Gegenüber der Eröffnungsbilanz hat sich der Rückstellungsbetrag um 75 T€ erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf die Berücksichtigung der Besoldungserhöhung um 1,2 % im Berichtsjahr und auf die höhere Anzahl der Pensionsverpflichtungen (11 Personen gegenüber 9 Personen im Vorjahr) zurückzuführen.

Beihilferückstellungen

379.240,00 €

Eröffnungsbilanz: 370.033,08 €

Für fortgeltende Ansprüche von Beamtinnen und Beamten nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst werden Rückstellungen gebildet. Hierzu gehören insbesondere die Beihilfeansprüche in Krankheitsfällen.

Die bei der Gemeinde Lehre gebildeten Beihilferückstellungen in Höhe von 12,2 % der Pensionsrückstellungen entsprechen den Vorgaben der AG Doppik für niedersächsische Kommunen und wurden korrekt gebildet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen für Tariflich Beschäftigte

Für mittelbare Pensionsverpflichtungen (Versorgungsverpflichtung der Gemeinde Lehre) für die Tariflich Beschäftigten bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder besteht nach der GemHKVO keine Verpflichtung, eine Rückstellung zu bilden.

Es besteht allerdings nach Artikel 28 EGHGB eine Pflicht zu entsprechenden Angaben im Anhang der Bilanz für den sogenannten Fehlbetrag. Wenn kein versicherungsmathematisches Gutachten vorliegt, sind entsprechend der Empfehlung des Institutes der Wirtschaftsprüfer möglichst viele Informationen über Art und Höhe der Altersversorgung (Höhe des umlagepflichtigen Entgeltes, Umlagesatz und ggf. Umlagesatz des Sanierungsgeldes) aufzunehmen.

- B** Diese Angaben fehlen in dem zur Prüfung vorgelegtem Anhang. Um entsprechende Berücksichtigung der Prüfungsbemerkung bei künftigen Jahresabschlüssen wird gebeten.

Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen **136.234,33 €**
Eröffnungsbilanz: 133.015,91 €

Rückstellung für Altersteilzeit **0 €**
Eröffnungsbilanz: 0 €

Bei Vereinbarung einer Altersteilzeit im Blockmodell ist ein Erfüllungsrückstand in der Bilanz auszuweisen. Diese Rückstellung baut sich folglich sukzessive entsprechend der Vorleistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Beschäftigungsphase auf. Während der Freistellungsphase baut sie sich durch Verbrauch mit dem weiterhin vom Arbeitgeber gewährten Teilzeitentgelt wieder ab.

- St** Die Gemeinde hat bisher keine Rückstellung gebildet, obwohl entsprechende Altersteilzeitvereinbarungen mit Ablauf der Freistellungsphasen in den Kalenderjahren 2010, 2012 und 2018 vorliegen.

Auf die Verpflichtung zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung bei künftig zu erstellenden Jahresabschlüssen wird hingewiesen.

Rückstellung für nicht in Anspruch genommenen Urlaub **121.935,47 €**
Eröffnungsbilanz: 116.926,42 €

Diese Bilanzposition ist aufgrund der Verpflichtung des Arbeitgebers zu bilden, den Beschäftigten unter Fortzahlung der Bezüge Urlaub zu gewähren, soweit diese bis zum Bilanzstichtag den zustehenden Jahresurlaub nicht vollständig genommen haben.

Die Urlaubsrückstellung hat sich um 5 T€ geringfügig erhöht. Die Prüfung hat in Einzelfällen geringfügige Abweichungen bei den tatsächlich vorhandenen Resturlaubstagen zu den in der Berechnung der Rückstellung zugrunde gelegten Ur-

laubstagen ergeben. Auf eine korrekte Berechnung der Rückstellung ist künftig zu achten.

- B** Darüber hinaus wird empfohlen, bei der Berechnung der Rückstellung bei den Tariflich Beschäftigten künftig die Arbeitgeberbelastung durch Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherung (VBL) mit 27 % (bisher 22 %) anzusetzen.

Rückstellung für geleistete Überstunden

14.298,86 €

Eröffnungsbilanz: 16.089,49 €

Aufwendungen für Überstunden, die im Haushaltsjahr nicht mehr zur Auszahlung gelangen, erfüllen den Rückstellungstatbestand für ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Gemeinde hat eine Aufstellung über die in der Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010 geleisteten Überstunden bzw. noch nicht in Anspruch genommenes Gleitzeitguthaben vorgelegt. Die hierfür im Haushaltsjahr 2010 zurückgestellten Beträge sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig zurückgegangen.

- B** Auch bei dieser Rückstellung wird empfohlen, bei den Tariflich Beschäftigten die Arbeitgeberbelastung durch Beiträge zur Sozialversicherung und zur VBL künftig mit 27 % anzusetzen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

110.000,00 €

Eröffnungsbilanz: 110.000,00 €

Die Aufzählung der Rückstellungstatbestände in § 43 GemHKVO sieht diese Position explizit vor.

Gegenüber der Eröffnungsbilanz hat sich der Betrag nicht verändert, dennoch gab es inhaltliche Anpassungen.

Einzelposition	01.01.2010 in T€	31.12.2010 in T€
Kommunales Verfahren	100	25
Rückerstattungsansprüche aus Sozialversicherungsbeiträgen	10	10
Klageverfahren wegen Beitragserhöhungen	-	75
Saldo	110	110

Die Auflösung der Rückstellung aus einem kommunalen Verfahren gegen die Gemeinde Lehre in Höhe von 75 T€ ist mit der Begründung erfolgt, dass die Klage abgewiesen wurde.

Vor dem Hintergrund des Urteilszeitpunktes ist die Auflösung im Jahresabschluss 2010 nicht sachgerecht. Diese hat in 2012 zu erfolgen, zudem sind die angefallenen Verfahrenskosten (z. B. für Anwälte) in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen.

Damit sind die Rückstellungen um 75 T€ zu gering angesetzt und das Ergebnis 2010 entsprechend zu hoch.

Andere Rückstellungen

760.422,00 €

Eröffnungsbilanz: 761.226,00 €

Da die Aufzählung der Rückstellungstatbestände in § 43 GemHKVO nicht abschließend ist, werden weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten in dieser Bilanzposition gebildet. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Einzelposition	2010 in T€
Erschließungsverfahren Niedersächsische Landgesellschaft	650
Leibrentenverpflichtung	37
Prüfungskosten Eröffnungsbilanz	35
Verzinsung Beitragsrückerstattung	10
Verlustausgleich KWCL 2007 bis 2009	18
Archivierung Rechnungswesen	10
Saldo	760

Der größten Anteil mit 650 T€ resultiert aus möglichen Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH aufgrund laufender Erschließungsverfahren im Jahr 2010.

Den möglichen Zahlungsverpflichtungen stehen die Werte der Grundstücke gegenüber, die nach Verfahrensende an die Gemeinde übergehen, soweit sie nicht vermarktet worden sind.

Die Verwaltung weist im Anhang darauf hin, dass sich alle Verfahrensstände bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses „äußerst positiv“ entwickelt haben. Grundlage für diese Einschätzung sind die jährlichen Verfahrensstandmeldungen der NLG, die über den jeweils aktuellen Verfahrenssaldo und die Plankalkulation bis zum Ende der Vertragslaufzeit informieren.

Des Weiteren bestehen Verpflichtungen aus einem Leibrentenvertrag, für die eine Rückstellung gebildet wurde. Bei Leibrenten handelt es sich jedoch um Ver-

bindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die unter der Bilanzposition Schulden auszuweisen sind. Die Verwaltung hat zugesagt, die Umbuchung im Jahresabschluss 2011 vorzunehmen.

Im Rahmen der Prüfung der Vollständigkeit wurde festgestellt, dass für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2010 keine Rückstellung gebucht wurde. Derartige Sachverhalte sind zukünftig zu berücksichtigen.

7.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

632,80 €

Eröffnungsbilanz: 6.386,26 €

Soweit Einnahmen, die bis zum 31.12. des Jahres zu verzeichnen sind, einen Ertrag in der Ergebnisrechnung für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden sie auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Im Rahmen der Auflösung des Betrages aus der Eröffnungsbilanz wurden zwei Positionen doppelt erfasst. Die Verwaltung hat zugesagt, dies im Rahmen des Jahresabschluss 2011 zu korrigieren.

7.3 Anhang zum Jahresabschluss inklusive Anlagen

Im Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind der Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

- B** Die Anlagen zum Anhang sind zum größten Teil nach den verbindlich vorgeschriebenen Mustern des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport aufgestellt und dem Anhang beigelegt. Die Anlagenübersicht ist ein direkter Auszug aus dem Buchführungssystem der Gemeinde. Zur Anlagenübersicht ergaben sich Feststellungen. Unter anderem wird in der Übersicht das Finanzvermögen nicht dargestellt. Zukünftig ist sicherzustellen, dass alle Übersichten den verbindlichen Vorschriften des Landes Niedersachsen entsprechen.

Weitere Feststellungen aus der Prüfung des Anhangs und der Übersichten wurden der Gemeinde in einer gesonderten Liste mitgeteilt oder direkt mit der Verwaltung geklärt.

Eine Rückstellungsübersicht ist nicht vorgeschrieben. Es wird empfohlen, über den Stand der Rückstellungen und deren Veränderungen (Zuführung, Auflösung und Verbrauch) zum Vorjahr eine Übersicht zu erstellen und dem Anhang beizufügen.

7.4 Rechenschaftsbericht als Anlage zum Anhang

Im Rechenschaftsbericht werden gemäß § 57 GemHKVO, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde dargestellt. Zu beachten ist, dass die Darstellung den tatsächlichen Verhältnissen entspricht und dabei eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen wird.

Darüber hinaus soll der Rechenschaftsbericht auf Vorgänge hinweisen, die von besonderer Bedeutung und nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Zudem sollen mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, dargestellt werden.

Der Rechenschaftsbericht der Gemeinde Lehre erfüllt grundsätzlich die oben genannten Vorgaben.

Der Verlauf der Haushaltswirtschaft wird über eine Analyse der allgemeinen finanzwirtschaftlichen Lage mit Plan-Ist-Vergleichen erläutert.

Die finanzwirtschaftliche Lage wird anhand der Finanz- und Ertragslage des Berichtsjahres abgebildet und bewertet. Zudem wird ein Ausblick über die positive zukünftige Entwicklung gegeben.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ablauf des Haushaltsjahres sind vorrangig Vorfälle, die, wenn sie vor Ablauf des Haushaltsjahres eingetreten wären, zu einer wesentlich anderen Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage geführt hätten. Zu diesem Punkt wurden keine Angaben im Rechenschaftsbericht gemacht.

Besondere, mögliche finanzwirtschaftliche Risiken werden von der Verwaltung für die Gemeinde nicht gesehen. Ferner wird ein Ausblick auf die Erholung der finanzwirtschaftlichen Lage gegeben und auf die Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen in Höhe von rund 12,05 Mio. € hingewiesen. Im Rahmen des Vertrags zur Entschuldungshilfe hat sich die Gemeinde Lehre verpflichtet, bis 2022 keine neuen Fehlbedarfe aus laufender Tätigkeit im Ergebnis- und Finanzhaushalt auszuweisen.

Weitere Feststellungen aus der Prüfung des Rechenschaftsberichtes wurden in einer gesonderten Liste der Gemeinde mitgeteilt oder direkt mit der Verwaltung geklärt.

8 Gesamtaussage zum Jahresabschluss 2010

Der Jahresabschluss wurde nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft. Zu den in Kapitel 1 dieses Schlussberichtes aufgeführten wesentlichen Prüfungsmerkungen wird die Verwaltung um Stellungnahme gebeten. Die übrigen Prüfungsmerkungen sind zu beachten. Die erforderlichen Korrekturen sind durchzuführen.

Es bestehen keine Bedenken, dass der Rat der Gemeinde über den Jahresabschluss 2010 beschließt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Wolfsburg, den 08.04.2016

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes



Helga Müller-Bertram

9 Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AG Doppik	Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
EB	Eröffnungsbilanz
eG	eingetragene Genossenschaft
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
MI	Nds. Ministerium für Inneres und Sport
Nds.	Niedersächsischer
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Bilanz 2010

T-Kontenschema		Stand	Stand	Stand	Bezeichnung	Stand	Stand
Gemeinde Lehre		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2009		31.12.2009	31.12.2010
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung			Ergänzung Rubrik			
	AKTIVA				PASSIVA		
	1. Immaterielles Vermögen	4.403,91	332.652,56		1. Nettovermögen	-4.475.298,82	-5.566.775,04
	1.1 Konzessionen				1.1 Basis Reinvermögen	-8.646.662,54	-9.828.684,19
	1.2 Lizenzen	4.403,91	4.249,84		1.1.1 Reinvermögen	5.727.548,62	5.545.527,17
	1.3 Ähnliche Rechte				1.1.2 Sollenbetrag aus kameralem Abschn. (Minusbetrag)	-15.374.211,36	-15.374.211,36
	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		327.231,72		1.2 Rücklagen		
	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand				1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen		1.171,00		1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
	2. Sachvermögen	27.642.476,68	27.596.556,33		1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	287.610,53	291.112,62		1.2.5 Sonstige Rücklagen		-855.296,64
	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.394.601,60	20.156.274,25		1.3 Jahresergebnis		
	2.3 Infrastrukturvermögen	5.727.821,35	5.779.021,50		1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken				1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-855.296,64
	2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler				1.4 Sonderposten	5.171.373,72	5.117.205,79
	2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	865.789,56	786.894,47		1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.433.699,49	3.361.536,18
	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	31.119,46	74.064,67		1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	1.737.764,20	1.667.828,61
	2.8 Vorräte				1.4.3 Gebührenaussgleich		
	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	335.533,76	507.380,82		1.4.4 Bewertungsausgleich		
	3. Finanzvermögen	879.037,30	1.202.254,81		1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		67.841,00
	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	212.797,89	212.797,89		1.4.6 Sonstige Sonderposten		
	3.2 Beteiligungen	323.122,10	338.122,10		2. Schulden	28.702.091,94	30.296.716,07
	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung				2.1 Geldschulden	28.573.264,39	29.806.549,87
	3.4 Ausleihungen	102.045,17	73.416,33		2.1.1 Anleihen		
	3.5 Wertpapiere				2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	12.307.386,84	11.375.641,15
	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	171.212,77	449.704,59		2.1.3 Liquiditätskredite	16.265.877,55	18.430.908,72
	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	21.663,81	14.489,99		2.1.4 Sonstige Geldschulden		
	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	5.428,42	75.085,22		2.2 Verbindlichkeiten aus kreditföhr. Rechtsgeschäften	6.572,01	5.235,33
	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	42.567,14	36.628,69		2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	107.533,63	247.581,39
					2.4 Transferverbindlichkeiten	6.752,73	101.361,62

Bilanz 2010

T-Kontenschema Gemeinde Lehre		Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010	Engänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand 31.12.2009	Stand 31.12.2010
	4. Liquide Mittel	103.845,71	82.296,77		2.4.1. Finanzausgleichsverbindlichkeiten 2.4.2. Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke 2.4.3. Verbindlichkeiten aus Schulaufwandstipendien 2.4.4. Soziale Leistungsverbindlichkeiten 2.4.5. Verbint. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investitl. 2.4.6. Steuerverbindlichkeiten 2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten	47.936,38 6.793,40	
	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	10.758,77	11.234,69		2.5. Sonstige Verbindlichkeiten 2.5.1. Durchlaufende Posten 2.5.1.1. Verrechnete Mehrwertsteuer 2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer 2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten 2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer 2.5.3. Empfangene Auszahlungen 2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten	46.631,84 135.987,87 4.500,42 7,87 4.482,45	
					3. Rückstellungen 3.1. Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen 3.2. Rückstellungen für Alterszeit und ähnl. Maßn. 3.3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung 3.4. Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfölld. 3.5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten 3.6. Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv. 3.7. Rückst. f. dr. Verpfl. a. Burgs., Gewähr. u. ähnl. 3.8. Andere Rückstellungen	4.407.332,99 3.403.090,98 133.016,01 110.000,00 761.226,00	
					Passive Rechnungsabgrenzung	6.386,26	632,80
	Bilanzsumme Aktiva	78.640.523,37	79.224.997,16		Bilanzsumme Passiva	28.640.523,37	29.224.997,16

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
Haushaltseinnahmereste 761.829,35 Euro
Haushaltsausgaberes 153.820,13 Euro

Gemeinde Lehre
Der Bürgermeister

Klaus Westphal

Lehre, 05.10.2015

Lehre
Gemeinde Lehre

5. Oktober 2015
Seite 1
buscha

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
010	Steuern und ähnliche Abgaben	287.614,04	7.089.100,00	7.003.749,49	-85.350,51
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.235,85	2.385.700,00	2.096.828,19	-288.871,81
030	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	273.179,80	273.179,80
040	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
050	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	28.282,94	574.600,00	674.950,22	100.350,22
060	+ privatrechtliche Entgelte	250,00	105.900,00	12.114,10	-93.785,90
070	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	21.793,91	8.900,00	42.629,47	33.729,47
080	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	57.706,31	19.500,00	-8.509,94	-28.009,94
090	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
100	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
110	+ sonstige ordentliche Erträge	26.922,47	379.700,00	700.241,11	320.541,11
120	= Summe ordentliche Erträge	428.805,52	10.563.400,00	10.795.182,44	231.782,44
130	Aufwendungen für aktives Personal	-10.758,77	3.364.100,00	3.376.950,07	12.850,07
140	+ Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	-10.862,98	-10.862,98
150	+ Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-2.074,37	2.364.454,18	2.088.710,94	-275.743,24
160	+ Abschreibungen	0,00	750.000,00	683.133,37	-66.866,63
170	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.373.200,00	881.868,60	-491.331,40
180	+ Transferaufwendungen	0,00	4.956.100,00	4.464.088,92	-492.011,08
190	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	441.680,13	363.400,00	297.211,05	-66.188,95
200	+ Überschuss § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
200T	= Summe ordentliche Aufwendungen	428.826,99	13.171.254,18	11.781.099,97	-1.390.154,21
210	= Summe ordentliche Aufwendungen	428.826,99	13.171.254,18	11.781.099,97	-1.390.154,21
210T	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120- 200T)	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,53	1.621.936,65
220	Ordentliches Ergebnis (Zeile 120-210 ohne 200)	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,53	1.621.936,65
220T	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
230	außerordentliche Erträge	0,00	600,00	140.842,61	140.242,61
230T	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
240	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.221,72	10.221,72
240T	außerordentliches Ergebnis (Zeile 220T-230T)	0,00	0,00	0,00	0,00
250	Überschuss § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
250T	Jahresergebnis: Überschuss (+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
260	= Summe aus Zeile 240 und 250	0,00	0,00	10.221,72	10.221,72
260T	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
270	außerordentliches Ergebnis (Zeile 230-240)	0,00	-600,00	-130.620,89	-130.020,89

Lehre
Gemeinde Lehre

5. Oktober 2015
Seite 2
buscha

Gesamtergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
270T	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
280	Jahresergebnis: Überschuss(+) Fehlbetrag(-)	-21,47	-2.607.254,18	-855.296,64	1.751.957,54
280T	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
290	Su Jahresfehlbeträge aus VJ § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00
290T	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21,47	-2.607.854,18	-985.917,63	1.621.936,65

Gemeinde Lehre
Der Bürgermeister
i. A.

gez. Busch

Andreas Busch

Lehre
Gemeinde Lehre

5. Oktober 2015

Seite 1

buscha

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
01	Steuern und ähnliche Abgaben	25,56	7.069.100,00	7.110.087,62	20.987,62
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,47	2.385.700,00	2.083.134,81	-302.565,19
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.658,25	574.600,00	668.524,81	93.924,81
05	+ privatrechtliche Entgelte	0,00	106.500,00	11.998,77	-94.501,23
06	+ Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	8.900,00	55.924,72	47.024,72
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	19.500,00	27.079,76	7.579,76
08	+ Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.842,34	379.700,00	408.763,38	29.063,38
10	= Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	12.547,62	10.664.000,00	10.366.513,87	-198.486,13
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	-3.364.100,00	-3.309.676,03	54.423,97
12	+ Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Auszahlungen Sach-/Dienstleistungen/geringw. VG	0,00	-2.364.454,18	-1.908.971,55	455.482,63
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	-1.373.200,00	-867.579,93	505.620,07
15	+ Transferauszahlungen	0,00	-4.956.100,00	-4.436.732,63	519.367,37
16	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	-363.400,00	-334.567,08	28.832,92
17	= Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	-12.421.254,18	-10.857.527,22	1.563.726,96
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10-17)	12.547,62	-1.857.254,18	-492.013,35	1.365.240,83
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	440.600,00	67.841,00	-372.759,00
20	+ Beiträge u.ä., Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	20.316,32	20.316,32
21	+ Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	69.788,60	69.788,60
22	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	36.624,73	36.624,73
24	= Summe der Einzahlungen Investitionstätigkeit	0,00	440.600,00	194.570,65	-246.029,35
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-64.200,00	-149.169,43	-84.969,43
26	+ Baumaßnahmen	0,00	-680.600,00	-347.407,22	333.192,78
27	+ Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	-255.929,03	-123.685,65	132.243,48
28	+ Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	-3.929,57	-3.929,57
29	+ Aktivierbare Zuwendungen	0,00	-15.000,00	-302.403,76	-287.403,76
30	+ Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe der Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.015.729,03	-926.595,53	89.133,50
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 24/31)	0,00	-575.129,03	-732.024,88	-156.895,85
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag (Zeile 18+32)	12.547,62	-2.432.383,21	-1.224.038,23	1.208.344,98

Lehre
Gemeinde Lehre

5. Oktober 2015
Seite 2
buscha

Gesamtfinanzrechnung

Rechnungsjahr 2010

Filter Gemeindefilter: 01, Datumsfilter: 01.01.10..31.12.10

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
34	Einz. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Invest.	0,00	515.800,00	5.000.000,00	4.484.200,00
35	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	0,00	-935.000,00	-3.426.893,70	-2.491.893,70
36	Saldo Finanzierungstätigkeit	0,00	-419.200,00	1.573.106,30	1.992.306,30
37	Summe Zeile 33 + 36	12.547,62	-2.851.583,21	349.068,07	3.200.651,28
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	1.106.695,85	1.106.695,85
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Liquiditäts	0,00	0,00	-1.094.774,11	-1.094.774,11
40	Saldo a. haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	0,00	11.921,74	11.921,74
41	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00	0,00	-2.077.894,33	-2.077.894,33
42	Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	-2.077.894,33	-2.851.583,21	-1.716.904,52	1.134.678,69

Gemeinde Lehre
Der Bürgermeister
i. A.

gez. Busch

Andreas Busch

Stellungnahmen der Fachbereiche zur den herausragenden Prüfungsstellungen im Schlussprüfbericht zur Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Lehre

Seite 8, Vorlagefristen

2010 führte die Gemeinde Lehre die doppische Buchführung ein. Wie der überwiegende Anteil der niedersächsischen Kommunen konnte auch die Gemeinde Lehre den ersten Jahresabschluss nur stark verspätet vorlegen. Mit dem Verpflichtungsbeschluss des Gemeinderates wird dieser Rückstand bis zum Haushaltsjahr 2018 wett gemacht werden.

Seite 44, Rückstellungen für Altersteilzeit

Die verbliebenen Altersteilzeiten wurden bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt. Für die Fälle die 2012 bzw. 2018 auslaufen werden entsprechende Rückstellungen ab dem Haushaltsjahr 2011 gebildet.

Seite 35, Beteiligungen

Grundlage für die Nichterfassung eines Anteiles für den Wasser/Abwasserbereich war die ausgebliebene Mitteilung des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL). Allerdings hat eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bei der Prüfung der Jahresabschlüsse des WWL verbindlich festgehalten, dass der Anteil der Gemeinde Lehre bei 3,6 Mio. Euro liegt. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellte Wert wird im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung 2011 berücksichtigt.